

+H
 corpus: ReF.MLU
 language-area: mittelbairisch
 language-region: ostoberdeutsch
 language-type: oberdeutsch
 genre: T
 medium: Druck
 time: 16,1
 reference: Seite, Zeile
 corpus-sigle: F036, IV-Ab-T3,D
 text: Bibel, Alt vnd new Testament nach dem Text in der hailigen Kirchen gebraucht
 text-author: Eck, Johannes
 text-type: KT (Bibel)
 assignment_quality: Z1
 hoffmann_wetter_nr: HW 139
 library: BSB
 library-shelfmark: 2 Rem.IV 2 (VD16 2726)
 date: 1550
 place: Ingolsstadt
 text-place: -
 printer: Alexander II und Samuel Weissenhorn
 edition: -
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: Textgestalt; - Text enthält Kustoden; - Text enthält Lagenzählungen (oben rechts und vor Kustoden); - Text enthält Marginalien; - Text enthält neben den Marginalien häufig Verweise auf andere Bibelstellen am Rand. Diese sind nicht transkribiert; - als Marginalien häufig zeichen wie französische Anführungszeichen; - Text enthält laufende Kolumnen, jeweils zwei Bezeichnungen wechseln sich dabei ab, z.B.: 542v: Evangelium, 543r: Mathei.; - 2 Arten von Überschriften; Ü1: Überschrift: Biblisches Buch: erste Zeile ca. dreifache, weitere Zeilen ca. doppelte Schriftgröße, jeweils zentriert und sich nach unten verjüngend; Ü2: Kapitelüberschrift: innerhalb einer Spalte, ca doppelte Schriftgröße, zentriert; - nach Kapitelüberschrift jeweils kurze Inhaltsangabe; Kap.-Zus.: kleinere Schrift als Text, zentriert sich nach unten verjüngend; - Kapitel in Sinnabschnitte, gekennzeichnet durch A, B, C usw. unterteilt.; - Text 2-spaltig angelegt; - Wörtliche Rede gelegentlich durch Marginalie ["] gekennzeichnet. vgl. etwa 543ra,34; Graphie; - IHESVS immer so geschrieben, vgl. etwa 542rb,20; - Text enthält r und rund-r sowie Schaft- und Rund-s; - als Ligatur: \$_z, T_z; Superskripte; - Verwendung von Nasalstrich (häufig) und r-Kürzung (selten); - über u: kleines stilisiertes o zur Kennzeichnung als Diphthong: uo (542rb,27 muoter); - kleines hochgestelltes e über Vokal zur Umlautkennzeichnung: ae, oe (545va,28 haerd; 546ra,03 zwoelff), vielfach aber nicht deutlich erkennbar, dann Umsetzung als i; - bei u Umlautstriche (545vb,32 \$ünder; 545vb,38 breütigam), dagegen scheint ue Diphthong (üe) anzuzeigen (544va,48 \$uechet); - w in vokalischer Verwendung trägt ein unklares diakritisches Zeichen in Form eines Bogens (542rb,45 fraw)
 abbr_ddd: EckBib
 extent: FnhdC: -; compl: 542ra,01-548ra,16; 572va,21-575vb,52; 591ra,01-595vb,49
 extent-size: FnhdC: -; compl: 19.118
 @H

F036-542ra,01 Das Hailig Euangelium Jhesu Chrifti nach Mattheo Das I Capitel Die vorälter Chrifti vnd
 wie der Engel abnam Jo
 F036-542ra,02 feph den gedanck gegen Maria DAs büch d^s geburt Je=
 F036-542ra,03 fu Chrifti des Suns Dauids des Suns Abrahās Abraā hat geboren J=
 F036-542ra,04 faac Jfa=
 F036-542ra,05 ac hat ge=
 F036-542ra,06 boren Ja=
 F036-542ra,07 cob Jacob hat gebo=
 F036-542ra,08 ren Judam vnd feine brüder Judas hat geboren Phares vnd Zaram von der Tha
 F036-542ra,09 mar Phares hat geborn Efrom Efrom hat geborn Aram Aram hat geborn Ami
 F036-542ra,10 nadab Aminadab hat geborn Naaffon Naaffon hat geborn Salomon Salomon hat geborn Boos von
 der Rahab Boos hat geboren Obed aufz der Ruth Obed hat geboren Jeffe Jeffe hat geboren Da=

F036-542ra,11 uid den künig Daudid aber der künig hat geborn Sa=
 F036-542ra,12 lomon auß deren die Vrie gewelzt ist Sa=
 F036-542ra,13 lomon hat geborn Roboam Roboā hat geboren Abiam Abia hat geboren Afa Afa hat geboren
 Jofaphat Jofaphat hat geboren Joram Joram hat geboren Ofiam Ofias hat geborn Joatham Joa
 F036-542ra,14 tham hat geborn Achaz Achaz hat gebo
 F036-542ra,15 ren Ezechiam Ezechias hat geborn Ma
 F036-542ra,16 naffen Manaffes hat geborn Amon A=
 F036-542ra,17 mon hat geboren Jofiam Jofias hat ge=
 F036-542ra,18 born Jechoniam vnd feine brüder im hin
 F036-542ra,19 ziehen gen Babylon Vnd nach dē Baby
 F036-542ra,20 lonifchen zug hat Jechonias geborn Sa
 F036-542ra,21 lathiel Salathiel hat geborn Zorobabel Zorobabel hat geborn Abiud Abiud hat geborn Eliachim
 Eliachim hat geboren Azor Azor hat geborn Sadoch Sadoch hat geborn Achim Achim hat geborn Eli
 F036-542ra,22 ud Eliud hat geborn Eleazar Eleazar hat geborn Mathan Mathan hat gebo=
 F036-542ra,23 ren Jacob Jacob hat geboren Joseph dē mañ Marie von wöllicher geboren ist IHESVS der da genant
 wirt Chriftus Also feind die geburten aller von Abra=
 F036-542ra,24 ham biß auff Daudid vierzehn glid von Daudid biß auff die Babylonifchen gefeng
 F036-542ra,25 knuß vierzehn gelide von der Babylo=
 F036-542ra,26 fchen gefengknuß auff Chriftum vierzehē gelide Aber die geburt Chrifti hete sich der
 F036-542ra,27 maffen Als Maria fein müter vermäh=
 F036-542ra,28 let war dem Joseph eh dann Sie zufamen kamen Jft sie befunden schwanger von dem hailigē Geift
 Joseph aber ihr mañ nachdem er gerecht was vnnd sie nit wolt haimfieren gedacht ehr sie haimlich zū uerlassen Da er aber
 follich bey ihm ge=
 F036-542ra,29 dacht sihe da erfchine jhm der Engel des herren im schlaf sprekende Joseph du fun Daudid fürchte
 dir nicht zū nemmen Mariam dein gemahel Dann das so in jr geborn ist von dem hailigen gaste Vnd sie wirt geben ain
 fun des namen soltu haiffen IHESVS dann ehr wirt hailma=
 F036-542ra,30 chen fein volck von jren fünden Difz ist alles gefchehē damit erfüllt wur
 F036-542ra,31 de das gefagt ist von dē herren durch den Propheten sprekende Sihe ain Junck=
 F036-542ra,32 frau wirt im leib haben vnd geben ain fun vnd fein nam wirt genent Emanuel das fouil gefagt ist
 als Gott mit vns Da nun Joseph vom schlaf aufftund thet er wie jm der engl des herren gebot=
 F036-542ra,33 ten het nam fein gemahel an vnd erkent sie nicht bißdas sie gebor jren erstgebor=
 F036-542rb,01 nen fun vnd hiez fein namen IHESVS Das II Capitel Die drey künig kamen zū Chrifto der ward ge
 F036-542rb,02 fiert in Egypten darumb Herodes die kindlin erwürgt DA nun IHESVS geborn ward zū Bethlee
 Jude in den tagē des kü=
 F036-542rb,03 nigs Herodis sihe da kamen die weysen von dem auffgang gen Hierusa=
 F036-542rb,04 lem sprekende wo ist der der geboren ist ain künig der Juden Dann wir haben gesehen fein stern
 im auffgang vnd feind kumen jn anzubetten Da aber das höret der künig Herodes ward er betrübt vñ mit jm das gätz
 Hie=
 F036-542rb,05 rufalem Vnd verfamlet alle hohepriester vnd schriftgelerten vnder dem volck vnd erforscht von jn
 wo Chriftus folt geborn werden Vnd sie sagten jm zū Bethleem Jude Dann also ist geschriben durch den prophetē Vñ du
 Bethleē du land Juda bist mir nichte die wenigst vnder dē Fürstē Juda dan von dir wirt aufzgeen der Her=
 F036-542rb,06 tzog der regiere mein volk Jrael Da forderte Herodes die weysen haim
 F036-542rb,07 lich vnd erkundet fleißig von jhn die zeit des sterns der jn erschinen war vnd wei=
 F036-542rb,08 fet sie gen Bethleem vnnd sprach Ziehet hin vnnd forschet fleißig nach dem kind Vnd so ihr das
 findet so sagt mirs wider auffdas ich auch kome vnd es anbette Als sie nun den künig gehört zogen sie hin Vñ sihe d^s stern
 den sie im morgen
 F036-542rb,09 lād gefehē hetē gieng vor jn bißdz er kam vnd stunde obēvber da dz kind war Da sie den stern sahē
 wurdē sie hoch erfrewt vñ giengen in dz hauß vñ funden dz kind mit Maria feiner müter Fielē nid^s vñ bet=
 F036-542rb,10 ten dz an Vñ thetē jr schätz auff vñ gabē jm geschenck für gold weyrach vñ myrr=
 F036-542rb,11 hen V[...] nachdem sie antwort im schlaf empfangē hetten dz sie nicht solten wider zū Herodes
 kommen zogen sie durch ain andern weg wider haim in jr land Da sie nun hinweg warn Sihe da er=
 F036-542rb,12 schin der engel des herren dem Joseph im schlaf vnd sprach Stee auf vnd nim das kindlin vnd fein
 müter vnd fleuch in E=
 F036-542rb,13 gypten vnd bleib da biß ich dir sag Dañ es wirt fein [...] Herodes das kindlin fū=
 F036-542rb,14 che dasselb vñzebringen Vñ er stund auff vnd nam das kindlin vnd fein müter bey der nacht vnd
 entwich in Egypten vnd blib da biß nach dē tod Herodis auffdas erfüllt wurd dz der herr durch den prophe=
 F036-542rb,15 ten gefagt der spricht Aufz Egypten hab ich beruft mein fune Da aber Herodes sa
 F036-542rb,16 he das er von den weysen verfpott ward er vast zornig vnd schicket auff vnd liefz tōd=

- F036-542rb,17 ten alle kinder zû Bethleem vñ an jr gan
 F036-542rb,18 tzen gegend die da zwayjârig vnd drun=
 F036-542rb,19 der waren nach der zeit die ehr von den weifsen erkundt het Da ift erfüllet das da gefagt ift durch
 den Propheten Hieremi=
 F036-542rb,20 am der da fpricht Ain ftim ift gehört in Rama vil wainens vnd heulens Rachel bewaint jre kinder
 vñ wolt sich nicht trô=
 F036-542rb,21 ften laffen das fie nit feind Da aber Herodes gestorben war Sihe da erfchin der engel des herren
 Joseph im fchlaf in Egypten vñ fprach zû jm Stee auf vnd nim das kind vnd fein müter vñ zeuhe in das land Jfrael Dañ fie
 feind ge
 F036-542rb,22 ftorben die fuchten des kinds feel Vnd er ftünd auf vñ nam dz kindlin vñ fein mü=
 F036-542rb,23 ter vñ kam in dz land Jfrael Da er aber höret das Archelaus im Jüdifchen land regieret anstatt feins
 vaters Herodis for
 F036-542rb,24 chte er dahin zûgeē Vnd wie er im fchlaff erinert war zog er in die örter des Galli=
 F036-542rb,25 leifchen lands vnd kam vnd wonet in der statt die da haiffet Nazareth auf das er=
 F036-542rb,26 fült wurd das da gefagt ift durch die pro
 F036-542rb,27 phetē dz er Nazareus foll genät werden Das III Capitel Von dem leben Tauf vnd predigt Johan=
 F036-542rb,28 nis auch wie Chriftus getauft IN dēfelbigē tagē kam Johānes d^s teufer vnd predigt in d^s wūfte des
 Jüdifchē lāds fprechē Thūt būfz dañ dz himelreich nahet sich Dañ diſer ift von dem der prophet Jfaiaſ gefagt hat Ain
 ftim des ruffenden in der wūfte Be=
 F036-542rb,29 raitet den weg des herr[...]n machet richtig feine weg Johannes aber hette ain klaid von Cameelharen
 vnnd ain riemen von aim feel vmb fein lenden Sein ſpeiß war hewfchrecken vnd wildhönig Da gienge zû im hinaufz
 die statt Hierufalem vnnd dz ganz Jüdifch land vñ alle gegend an den Jordan vnd wurden getauft von jm im Jordan vnd
 bekanten jr fünd Als er nun vil Pharifeer vnd Saduce=
 F036-542rb,30 er ſahe zû feiner tauf kumen ſprach er zû jhn Jr vipernatergezichte wer hat euch zaigt züentfliehen
 dem zükünftigē zorn Darum fo thūt rechtfertige frucht d^s būffe vñ nit ſprechend bey euch ſelber wir habē Abrahā zum
 vater Dañ ich ſag euch das Got vermag aufz diſen ſtainē erwöckē kin
 F036-542rb,31 der Abrahe dañ die axt ift ſchon angeſetzt an die wurtzel d^s bāume Derhalbē ain jetz
 F036-542rb,32 licher baum d^s nit gūte frucht bringt wirt abgehawen vnd ins fewr geworffen Ich teuf euch im
 waffer zür būffe d^s aber nach mir komē wirt ift ſtercker dañ ich dē ich auch nit würdig bin die ſchüh zūtragē Er wirt euch
 teufen im hailigen gaiſt vñ fewr Wölches wurffchaufel in feiner hād vñ er wirt fegen fein teñen vñ den waitzē ſamlē in fein
 ſchewrē Aber die ſprewr wirt er verbrennen mit vnaufzleſchlichem fewr Damals kam IHESVS vō Gallilea an den Jordan
 zû Johānes dz er von jm ge
 F036-542rb,33 tauft wurde Aber Johānes wehret jm vñ ſprach Ich foll von dir getauft werdē vñ du kumēſt zû mir
 IHESVS aber ant=
 F036-542rb,34 wurt vñ ſprach Lafz jetzt alfo geſchehen Dañ alfo gebüret vns zû erfüllen alle ge=
 F036-542rb,35 rechtigkait Da liefz ers ihm zû Vnnd da IHESVS getauft war ftig er fo bald her=
 F036-542rb,36 auf aufz dē waffer Vñ ſihe da wurdē jm aufgethon die himel vñ er ſahe den gaiſt Gottes gleich als ain
 tawbē herabſteigē vnd vber jn kōmen Vnd ſihe ain ft[...]m vō himel herab ſprach Diſz ift mein geliebter ſun in wölchem
 ich ain wolgefallen hab Das IIII Capitel Sathan verſücht Chriftum Herodes fieng Johan
 F036-542rb,37 nem vnd Chriftus begint zû predigen DA ward IHESVS gefüert in die wūfte vō dem gaiſt aufdz er
 vom Teüfel verſücht wurd Vnd do er viertzig tag vnd viertzig nācht gefaſt hāt darnach hungert jhn Vnd der verſücher trat
 zû jhm vnnd ſprach Biſt du Gottes Sune fo ſprich das diſe ſtain brot werdē Vnnd er antwort vnnd ſprach Es ift ge=
 F036-542rb,38 ſchriben Nit allain im brot lebt der men=
 F036-542rb,39 ſch funder in ainem jeden wort das do aufzgeet von dem munde Gottes Do nam ihn der Teüfel mit
 jhm in die hailige Statt vnd ſtellet jhn auf die hōhe des Tempels vnnd ſprach zû jhm Biſtu Gottes Sun fo lafz dich hinab
 Dañ es ift geſchriben Er hat fein Engeln beuolhen von dir vñ fie werden dich auf den henden tragen dz du nit etwan an
 ain ſtain ver=
 F036-542rb,40 letzeſt dein füß Da ſprach IHESVS wider
 F036-542rb,41 um ift geſchriben Du folt Gott dein herrē nit verſüchen Abermals nam jn d^s teüfel mit jhm auf
 ainen feer hohen berg zaiget jhm alle reich d^s welt ſamt jhr herrligkait vnnd ſprach Das alles will ich dir geben wo du
 nider falleſt vnd mich anbetēſt Do ſprach IHESVS zû jhm Gāg hinweg Sathan Deñ es ift geſchriben Du folt anbeten Gott
 deinen herren vñ jhm allain dienen Do verliez jhn der Teüfel vñ ſihe die Engel giengen zû jhm vñ dientē jhm Nachdem
 aber IHESVS gehört het dz Johannes überantwort wer wich er in Gallileam liefz die ſtat Nazareth ligen vnd kam vnd
 wonete zû Capharnaum die do ligt am meer an d^s gegend Zabulon vñ Neptalim auf dz erfüllet wurd dz do gefagt ift durch
 den propheten Jfaia d^s da ſpricht Dz landt Zabulon vñ dz landt Neptalim am wege des meers jhenſeit des Jordans vnd
 die haidniſch Gallilea Ain volck dz do ſaz in finſternuſz hat ein grofz liecht geſehen Vnnd die da faffen an dem ort vnd
 ſchaten des tods denen ift dz liecht auf gangen Von d^s zeit fieng IHE=
 F036-542rb,42 SVS an zû predigen vnd zû fagen Thūt būfz dañ das reich der himel nahet ſich A[...]s nun IHESVS

gieng bey dem Gal=

F036-542rb,43 lileifchen meere fahe er zwen brüeder Si=

F036-542rb,44 monem d^s da genent würt Petrus vnnd Andrean feine brüder die wurfē jhre netz ins meer dan sie waren vischer Vnnd er sprach zū jhn Volgend mir nach ich will euch machen vischer der menschen Vnnd alsbald verlieffen sie jhre netz vñ folgten jhm nach Vñ do er vo[...] dannen vñ fürter gieng fahe er zwen andere brüeder Jaco=

F036-542rb,45 ben den fun Zebedei vñ Johann[...] feinen brüder im schif mit jhrem vater Zebedeo jhre netz flickē vñ er rüefet jhne Sie aber lieffen das schif vnnd jhren vater vnnd folgten jhm nach Vnd IHESVS gieng vmher im gantzē Gallilea vnnd leret in jhren schulen vnnd predigt das Euangelium des reichs ma=

F036-542rb,46 chet gefund und hailet allerlai füeche vnd kräckhait im volck vñ fein geruch erfchall in dz gantz Syria vñ sie brachten jm alle krancken so sich vbel gehieben mit man=

F036-542rb,47 cherlay fiechthum vnd quelungen behaft waren vnd die so teufel bey jn hetten vñ die monfuchtigen vnnd gichtbrüchigen Vnd er machet sie alle gefund Vñ es vol=

F036-542rb,48 get jm nach vil volcks von Gallilea von den zehen stetten von Hierusalem vom Jüdischē land vñ von jenfeit des Jordās Das V Capitel Von den feligkaiten dem Saltz Liecht vnnd der lucern wie das gesetz nicht auf zülösen wider den nechsten nicht zū zürnen vnnd vnkeu=

F036-542rb,49 schait verboten fey Von den schaidbrie

F036-542va,01 fen nit schwören noch sich felbs rechnen DA nun IHESVS fahe die schare stig er auff ain berg Vnnd als er falf tratten zū jhm feine junger Vnd er thet auf fein mund leeret sie vnnd sprach Selig feind die armē im gait dan jr ist das himelreich Selig feind die fenft=

F036-542va,02 mütigen dan sie werden besitzen das erd=

F036-542va,03 reich Selig feind die klagen dan sie ge

F036-542va,04 tröst werden Selig feind die da hügert vñ dürftet nach der gerechtigkeit dan sie er=

F036-542va,05 fetiget werdē Selig feind die barmhertzi=

F036-542va,06 gē dan sie barmhertzigkeit erlangen wer

F036-542va,07 den Selig feind die da feind ains rainen hertzen dan sie Gott anschawen werden Selig feind die fridfamen dan sie Gottes kinder genent werden Selig feind die ver

F036-542va,08 folgung leiden vmb der gerechtigkeit wil

F036-542va,09 len dan jr ist dz reich der himel Selig seit jr so euch die menschen schelten vnd ver=

F036-542va,10 folgen vnd alles args von euch fagen wer

F036-542va,11 den liegende vmb meinet willen Frewet euch vnd frolocket dan ewer belonung ist feer grofz in den himeln Dan also habē sie auch veruo[...]get die Propheten so vor euch gewest fein Jr seit das faltz der erden wo nun das faltz thum wirt wamit fols dan gefaltzen werdē Es dienet füran zū nich

F036-542va,12 ten dan das es hinaufz geschüt vnd von den leuten zertreten werd Jr seit dz liecht der welt Ain statt die auf dem berg ligt kan nit verborgen werden So zünt man nicht ain liecht vnd setzt es vnder ain me=

F036-542va,13 tzen funder auf ein leuchter aufdas es allen den leuchte die im hauß feind Also foll scheinen ewer liecht vor dem menschen das sie sehen ewere güte werck vnnd prei=

F036-542va,14 fen eweren vatter der in den himeln ist Gedenckt nit das ich kōmen fey aufzu lösen dz gesetz oder die propheten Ich bin nit kōmen aufzulösen funder zū erfüllen Ja fürwar sag ich euch bißdas himel vñ erd zergeen wirt nit zergeen der klainste büchstab noch ain pünctle vom gesetz bißdas es alles geschehe Wer nun ains von disen klainsten gebotten bricht vnd leeret die leut also der wirt der klainest ge

F036-542va,15 haiffen im himmelreich Der ehs aber thut vnd leeret der wirt grofz gehaiffen im hi=

F036-542va,16 melreich Ich sag euch aber Es fey dan dz ewer gerechtigkeit volkumner werde dan der schriftgelerten vñ phariseer so werden jr nicht eingeen in das reich der himel Jr habt gehört das zū den alten gefagt ist Du solt nit tödten Wer aber tödtet der ist schuldig des gericht Ich aber sag euch dz ain jetlicher der mit seinem brüd^s zürnet d^s wirt schuldig des gericht Wer aber zū seinem brüder fagt Racha der wirt schuldig des raths Wer aber fagt du narr der wirt schuldig des höllifchen fewrs Darum weñ du dein gab auff den althar opferst vnd wirft alda eingedenck das dein brüder etwas wider dich hab so laß dein gab vor dem althar vnd gee zū=

F036-542va,17 uorhin vñ verfüne dich mit deinem brüd^s vnd alsdann kum vnd opfer dein gabe Bißz gewillt deinē widerfacher bald dieweil du noch mit jm auf dem weg bist auf dz dich der widerfacher villeicht nicht vberantwortete dem richter vnd der richter vberantwortete dich dem diener vnnd wer=

F036-542va,18 deßt in kercker geworffen Warlich sag ich dir du wirft von dann nit heraufz kōmen bißz du bezaleßt den letften heller Ihr habt gehört das zū den alten ge=

F036-542va,19 fagt ist du solt nicht eebrechen Ich aber sag euch Wer ain weib anfihet jr zübe=

F036-542va,20 geren der hat jetz mit ihr die Ee brochen in feinem hertzen Ergert dich aber dein rechtes auge so reiß es aufz vnnd wirfs von dir Es ist dir besser das ains deiner gelid verderb dann das der gantz leib in das höllifche fewr geworffen werd Vnnd so dich ergert dein rechte hand so haw sie ab vnd wirff sie von dir Es ist dir besser das ains deiner gelid verderb dann das der gantz leib in die höll kōm Es ist auch gefagt Wer sich von feinē weib schaidet der foll jr geben ain schaid=

- F036-542va,21 brief Ich aber sag euch Wer sich von fei=
 F036-542va,22 nē weib schaidet es fei dan vñ ehebruch der macht dz sie die ehe bricht vñ wer ain abschaidete zū
 d^s ehe nīmt d^s bricht die ehe Weiter habt jr gehört das zū den alten gſagt iſt Du ſolt nit falſch ſchwären fun
 F036-542va,23 der ſolt Got dein aid halten Ich aber ſag euch das jr gar nicht ſchwäre ſolt weder bei dem himel dan
 es iſt der thron Gotes Noch bei der erden dan ſie iſt der ſchāmel feiner füß Noch bei Jeruſalem dan ſie iſt ain ſtatt ains
 groſſen Königs Auch ſolt du nit ſchwören bei deinem haubt dan du vermagſt nit ain ainig har weiß oder ſch=
 F036-542va,24 wartz zū machē Ewer rede aber fei ja ja nain nain was darüber iſt das iſt vom argen Jr habt gehört
 das gſagt iſt Aug vñ aug zan vñ zan Jch aber ſag euch dz jr nit widerſtreben ſolt dem übel Sunder ſo dich jemandt
 ſchlahet auf dein rechten ba=
 F036-542va,25 cken dem raiche auch den andern dar vñ demjhenen der vor gericht mit dir zancken will vñ dir sein
 rock nemen dem laß auch den mantel Vnd ſo dich jemand nōttigen will ain meil ſo gang mit jm noch ander zwo Der
 aber etwas von dir bittet dem gib es vñ wende dich nit von dem der von dir lehen will Jhr habt gehört das geſagt iſt Du
 ſolt lieben deinen nechſten vnnd haſſen dein feind Jch aber ſag euch Liebet ewre feind thūt wol denen die euch haſſen
 vnd bittet für die ſo euch veruolgen vnd belā=
 F036-542va,26 ſtigen aufdas jhr kinder ſeit ewers vat=
 F036-542va,27 ters der im himel iſt welcher fein Sonn laßt aufgan über die gūten vnd über die böſen vnd laßt
 regnen über die gerechten vñ vngerechten Dan ſo jr liebet die euch lieben was werdet jhr für lohn haben Thūnd nit
 daselb auch die Publicanen Vñ ſo jr allain grüſſet ewere brüder was thūt jhr weiter thūnd nit das auch die hai
 F036-542va,28 den Darumb ſo ſolt jr volkommen fein wie ewer himliſcher Vater auch volkum=
 F036-542va,29 men iſt Das VI Capitel Von wercken als Almūſen gebet [...]nd faſten darzū wie man die ſorg der
 zeitlichen gūter mei
 F036-542va,30 den ſolt SEhet euch für das jhr ewer gerechtigkeit nit thūt vor den menſchē aufdas jhr von jnen
 geſehen funſt werdet jhr kain lohn haben bei ewerm vatter der im himme[...] iſt Darumb ſo du almūſen gibſt ſolt du nit
 laſſen vor dir puſanen wie die gleiſzner thūn in jren ſchūlen vnd auf den gaffen aufdas ſie von den leüten gepreißt werden
 Warlich ſag ich euch ſie haben jrē lohn ſchon eingenommen Du ab
 F036-542va,31 er wann du almūſen gibſt ſo laß dein lin=
 F036-542va,32 cke hand nit wiſſen was die rechte thūt aufdas dein almūſen verborgen fei Vnd dein vatter der in
 das verborgen ſihet würdt dirs vergelten Vnd ſo jhr bātet ſolt jr nit fein wie die gleiſzner die da gern ſtand vnd bāten in
 den ſchūlen vnd an den ecken der gaffen auffdas ſie von den leüten geſehen werdē Warlich ich ſag euch ſie haben jhren
 lohn ſchon empfangen Du aber wann du bā=
 F036-542va,33 teſt ſo gang in dein kāmlein vñ ſchleüß die thür zū vnd bāte zū deinem vatter ver
 F036-542va,34 borgen vñ dein vatter der in dz verborgen ſihet wirt dirs vergelten Wañ jr aber bā
 F036-542va,35 tet ſolt jr nit vil geſchwätz treibē wie die Haiden dan ſie mainē ſie werden erhört wann ſie vil wort
 machen darūm ſolt jhr euch jn nit gleichē Dan ewer vatter wiſſet was euch von nōten iſt ee dann jr jn bitet Darumb ſolt jr
 alfo bā[...]en Vater vnſer der du biſt in den himelē ge
 F036-542va,36 hailigt werd dein nā zū kum dein reich dein wil gſchehe als in himel vñ auf erde Vnſer überfelbſtēdig
 brot gib vns heūt vñ vergib vns vnſer ſchuld als wir v̄gebē vnſern ſchuldigern vñ nit fūre vns in v̄ſſ
 F036-542va,37 chung funder erlöſe vns vō dē übel Amē Dann ſo jr vergebt den menſchen jhre ſchuld ſo würdt
 euch ewer himliſcher va=
 F036-542va,38 ter auch vergeben ewere miſſethatē Wo jr aber den menſchen nit vergebt ſo würdt euch ewer vatter
 auch nit vergeben ewere ſünd Wañ jr aber faſtet ſo ſolt jhr nicht trawrig werden wie die gleiſzner Dann ſie verſtellen jr
 angeſicht auff
 F036-542va,39 das ſie vor den leüten ſcheinen mit jhrem faſten Warlich ich ſag euch ſie ha=
 F036-542va,40 ben jhren lohn eingenommen Du ab=
 F036-542va,41 er ſo du faſteſt ſo ſalb dein haubt vnnd waſch dein angeſicht auffdas du nicht ſcheineſt vor den
 leüten mit deinem faſten funder vor deinem vatter wöllicher verbor
 F036-542va,42 gen iſt vnd dein vatter der do das verbor=
 F036-542va,43 gen ſihet würdt dirs vergelten Jr ſolt euch nit ſchätz ſamlem auf erdē da ſie der roſt vnd die ſchaben
 freſſen vnd da die dieb nach graben vnd ſtelen Sam=
 F036-542va,44 let euch aber ſchätz im himel da ſie weder roſt noch ſchaben freſſen vnnd da die dieb nit nach graben
 noch ſtelen Dann wo dein ſchatz da iſt auch dein hertz Das liecht deins leibs iſt dein aug wañ nun dein aug ainſeltig iſt
 ſo würdt dein gantzer leib liecht fein wañ aber dein aug ain ſchalck iſt ſo würdt dein gantzer leib finſter fein Wo nun das
 liecht das in dir iſt finſternuß iſt wie groſz würdt dan die finſternuß an jr ſelber fein Niemandt kan zwaiien Herren dienen
 dann aintweder würdt er ain haſſen vnd den andern lieben oder würdt ain dulden vnd den andern verachten jhr mügt nit
 Gott dienen vnd dem Mammon Da=
 F036-542va,45 rum ſag ich euch forget nit für ewer leben was jhr eſſen werdt auch nit für ewer leib was jhr anziehen
 werdt Jſt nit das leben mehr dan die ſpeiß vñ der leib mer dan die klaidüg Sehet an die vōgel der lūft dan ſie nit ſāien
 noch ſchneiden ſie ſamlē auch nit in die ſchewren vñ ewer himliſcher va

- F036-542va,46 ter neret sie Seit jr dann nit vil mehr dan sie Wer ist doch vnder euch der mit sein gedanken seiner
länge ain elenbogen zu setzen möge Vnd warum forget jr für die klaidung Schawt an die Lilien auf dem feld wie sie
wachsen Sie arbeiten nit sie spinen auch nit Noch sag ich euch das auch Salamon in aller seiner herrligkait nit beklaidt
gewälzt ist als derē ains So dann Got das grafz auf dem feld also klai
- F036-542va,47 det das doch heüt stat vnd morgen in den ofen geworfen würdt wie vil mehr würt er das euch thun
jhr klainglaubigen Darumb solt jr nit sorgfältig sein vnd fa=
- F036-542va,48 gen was werden wir essen oder was wer
- F036-542va,49 den wir trincken oder womit werden wir vns klaiden Dan nach disen allen trach=
- F036-542va,50 ten die Haiden Aber ewer vater wälzt das jr des alles bedürft Darumb fuchet am ersten dz reich
Gotes vn sein gerecht
- F036-542va,51 kait so werdē euch dise ding alle zugewēt Darum forget nit auf morgen dan der morgene tag würt
für sich selber sorgen Es ist gnüg das ain jeglicher tag sein ai
- F036-542vb,01 gen übel hab Das VII Capitel Wie man baten soll von der weiten vnd engen pforten falschen
propheten vnd gleisnern vnd den klü=
- F036-542vb,02 gen bawmaister JR solt nicht richten so werdt jr auch nit gerichtet Jhr solt nit verdammen so werdt
jhr auch nit verdamt dann mit welcher
- F036-542vb,03 lai vrtail jhr richtet werdt jr ge=
- F036-542vb,04 richt werdē vn mit wälzerlai mafz jr mälzt würdt euch gemessen werden Was sihest du ain agē in
denis brüders aug vn sichst nit den balcken in deinem aug Oder wie tharft du sagen zu deinem brüder Halt ich will dir die
agē aufz dein augen ziehen vnd sihe ain balck ist in deinem aug Du gleisner zeuch am ersten den balcken aufz deinē aug
darnach befihe wie du die agen aufz deines brüders aug bringest Jhr solt das hailig nit geben den hunden vn ewer berle
solt jr nit für die few werfen aufdas sie dieselbigen nit zürtreten mit jren füß=
- F036-542vb,05 fen vnd sich wenden vnd euch zerreißen Bittet so würdt euch geben Sücht so werdt jhr finden
Klopffet an so würdt euch aufgethan Dan wer do bitt der em=
- F036-542vb,06 pfahet vnd wer do sucht der findt vnnd wer do anklopft dem würdt auffgethan Welcher ist vnder
euch menschen so jhn sein fun bittet vmb ain brot der jhm ain stain biete Oder so jhn bittet vmb ainen fisch der jhm ain
schlangen biete So dan jr die jhr doch arg seit kündt dennocht ewern kindern gute gabe geben wie vil mehr würdt ewer
vater im himel güts ge
- F036-542vb,07 ben denen die jhn bitten Alles nun das jr wöllet das euch die leüt thun sollen das thut jn dermaßen
auch dann das ist das gefatz vnd die Propheten Gand ein durch die enge pforten dann die pfort ist weit vn der weg ist
brait der do abfüret zur verdambnuß vnd jr feind vil die do durch gand Dann die pfort ist eng vnd der weg ist schmal der
zum leben füret vnd wenig finden den Sehet euch für vor den falschen Prophe
- F036-542vb,08 ten die zu euch kumen in schafsklaidern inwendig aber feind sie reißend wölfe An jhren fruchten
solt jhr sie erkennen Mag man auch weintraubē famlē-von den dor
- F036-542vb,09 nē oder feigē von den disteln Also bringt ain jeglicher gut baum gute frucht aber ain böser baum
bringt arge frucht Ain gü=
- F036-542vb,10 ter baum kan nit arge frucht bringen vn ain böser nicht gute frucht bringen Ain jeglicher baum
der nit gute frucht bring=
- F036-542vb,11 get würdt abgehawen vnd ins fewr ge=
- F036-542vb,12 worfen Darumb an jren fruchten solt jhr sie erkennen Nit ain jeglicher der zu mir sagt Herr herr
würdt eingan in das himelreich fun
- F036-542vb,13 der der da thut den willē meins vaters im himel der selb würdt in himel kumen Es werden vil zu
mir sagen an jhenē tag Herr herr haben wir nit in deinem namē weißaget haben wir nit in deinem namē teüfel aufztriben
haben wir nit in deinem namen vil kreft gethan Dan werd ich zu jhn sprachen Ich hab euch nie kant wei
- F036-542vb,14 chet alle von mir jhr übelthäter Darum wer dise mein red höret vn thut sie der würt vergleicht
ainē klügen man der sein haufz auf ainen felsen bawet vnd es fiel ain platzregen vnd kam ain gewäl=
- F036-542vb,15 fer vnd wäheten die wind vnd stießen an das haufz noch fiel es nit vn dan es war gegründet auf ain
felsen Vnd wer dise mei
- F036-542vb,16 ne red höret vnd thut sie nit der ist gleich ainem törichten man der sein haufz auff sand bawet vnd
ain platzregen vnd kam ain gewässer vnd wäheten die wind vnd stießen an das haufz da fiel es ein vn sein fal was groß Vnd
es begab sich do IHESVS dise re=
- F036-542vb,17 de volendet verwündert sich das volck über seiner lere dan er prediget als ainer der do gewalt hat vnd
nicht wie jre schriftgeler
- F036-542vb,18 ten und Phariseer Das VIII Capitel Von dem aufsetzigen vnd dem Centurion Von der sch[...]ger
Petri vn den beßfznen Von den ver=
- F036-542vb,19 fuchenden schufftweisen vn ainem befun
- F036-542vb,20 derlichen jünger von stillung des Meers vnnd den beßfznen schwei=
- F036-542vb,21 nen ALs er aber vō berg herab stig volgete jm vil volcks nach vnd sihe ain aufsetziger kam batet jhn

an vnnd sprach Herr so du wilt magst du mich rainigen Vnd IHESVS streckt aufz sein hand rürt jhn an vnd sprach Ich will
 fei gerainigt Vñ alsbald ward er vō feim auffatz rain Vnd IHESVS sprach zū jm Sihe zū das du das niemant fagest Sunder
 gang hin vnd zaige dich dem priester vñ opfer dein gab die Moses beuolhen hat jhenen zū gezeügknufz Da aber IHESVS
 gen Capharnaum eingieng trat zū jm ain haubtman der bat jhn vnd sprach Herr mein knecht ligt zūhaufz gichtbrüchtig
 vnd leidet grossen quall IHESVS sprach zū jhm Ich will kumen vnd jn gfund machen Der haubt

F036-542vb,22 man antwurt vnnd sprach Herr ich bin nit wirdig das du eingeeft vnd^s mein tach fund^s sprich ain
 wort so würt mein knecht gefund Dañ bin ich doch ain mensch der oberkait vnderthan vñ hab fōldner vnder mir vnnd
 wann ich zū ainem fag gang hin so get er vñ zū andern kum her so kumbt er vñ zū meinem knecht thū das so thūt ers Da
 IHESVS das höret ver=

F036-542vb,23 wunderet er sich vnd sprach zū den nach=

F036-542vb,24 uolgern Warlich fag ich euch solchē glau

F036-542vb,25 ben hab ich in Jsrael nit funden aber ich fag euch das vil werden kumen von auf

F036-542vb,26 gang vñ nidergang der sōnen vñ sitzē bei Abrahā Jsaac vñ Jacob im himelreich Aber die kinder des
 reichs werden aufzge=

F036-542vb,27 ftoffen in die eufferstē finsternufz da würt fein wainē vñ zeenklapern Vñ IHESVS sprach zū dem
 haubtman Gang hin dir gschehe wie du glaubt hast vñ fein knecht ward gefund in derfelben stund Vñ als IHESVS kam
 in das haufz Pe

F036-542vb,28 tri fahe er das fein schwiger lag vnd het das feber da greif er jr an die hand vnd das f[...]eber verliez
 sie vñ sie stund auf vnd dienet jm Am abent aber brachten sie vil befezner zū jhm vnnd er trib die gaift aufz mit dem wort
 vñ machet gfund alle kran=

F036-542vb,29 cken aufdas erfüllt wurd das da glagt ist durch dē Propheten Jfaiā der da spricht er hat vnfer
 kranckhait auf sich gnumen vnd vnfer siechtumb hat er getragen Da aber IHESVS fahe das vil volcks vñ jn war hiez er
 feine junger jenseit des Meers hinüber farē Vñ es trat zū jm ain schriftgelerter vnd sprach Maister ich wil dir nachuolgē
 wohin du waderst Vñ IHESVS fagt zū jm Die fuchs habē grū=

F036-542vb,30 ben vñ die vōgel der lūft nesten Aber des menschen Sun hat nit da er fein haubt hinlege Vnd ain
 ander aufz fein jüngern sprach zū jhm Herr erlaube mir das ich hingee vnd zūuor mein vater begrab Aber IHESVS sprach
 zū jhm Volge du mir nach vñ lafz die todē jre todē begrabē Vnd als er auf fafz in das schiflein vol

F036-542vb,31 geten jhm nach feine junger vnd sihe Es ward ain grofz vngeftūme im Meer also das auch das
 Schiflein mit wellen bedeckt ward Er aber schlief vñ die junger gien=

F036-542vb,32 gen zū jm weckten jn auf vnd sprachen Herr erhalte vns wir verderben Vnnd IHESVS fagt zū jn
 Was fürcht jr euch jr klaingläubigen Vnnd er stund auff vnd gebote den winden vnd dem Meer vnd es ward gantz still
 Die menschen aber verwunderten sich vñ sprachen Was ist das für ainer das jm auch der wind vnd das Meer gerhorfam
 seind Vnd als IHESVS übergefaren vnnd kumen was in die gegend der Gerafer da liefen jhm entgegen zwen befāzne
 die kamen aufz den todtengrābern vnd wa=

F036-542vb,33 ren vast grimmig also das niemant kunt dieselbigen strafz wandern Vnnd sihe sie Schrien vnd
 sprachen Was haben wir mit dir IHESV du fun Gottes Bift du her kummen vns zū peinigen ee dann es zeit ist Es ware
 aber nit fern von jn ain grofse hārd few an der waid Do baten jn die Teufel vñ sprachen Wilt du vns von hinnen aufztreiben
 so erlaube vns in die hārd few zū faren Vnd er sprach farent hin Da fūren sie aufz vnnd fūren in die schwein Vnnd sihe die
 gantz hārd few stūr

F036-542vb,34 tzet sich mit ainem sturm ins Meer vñ er=

F036-542vb,35 trancken im wasser Vñ die hirten flohen vnd kamen in die stat vnd fagten das al=

F036-542vb,36 les auch von denen die so befāffen gwāfzt waren Vnd sihe die gantz stat gieng her=

F036-542vb,37 aufz IHESV entgegen Vnd da sie jhn fa=

F036-542vb,38 hen baten sie jn das er weichen wōlt von jrer gegend Das IX Capitel Christus macht gfundt den
 gichtbrüchtigen vnd be

F036-542vb,39 fūcht Mattheum gibt gefundthait der tochter des Sinagogregierers dē kranken weib erquickung
 vñ das gficht den zwai

F036-542vb,40 en blinden vnd entledigt den befāznen stummen Vnd IHESVS trat in das schif vnnd für wider
 herüber vnnd kam in fein stat Vnnd sihe sie brachten jhm ain gichtbrüch=

F036-542vb,41 tigen der lag im bett vnnd IHESVS fahe an jren glauben vnd sprach zū dem gicht

F036-542vb,42 brüchtigen Vertrau fun dein fünd feind dir vergeben Vnnd sihe etliche aufz den schriftgelerten
 sprachen in jn felbs Difer lestert Gott Vnd do IHESVS vermerckt jre gedanken sprach er Warumb geden

F036-542vb,43 cket jr args in ewern hertzen Welichs ist leichter zū fagen Dir feind deine fünd ver

F036-542vb,44 geben oder zū fagen stand auf vnd wan

F036-542vb,45 dere Aufdas jr aber wiffet das des men

F036-542vb,46 schen Sun macht hab auf erden fünd zū vergeben sprach er zū dem gichtbrüchtigē Stand auf nim
 dein bett vñ gang haim Vnd er stund auf vnd gieng haim Do dz volck difz fahe entfatzten sie sich vnnd prei

F036-542vb,47 feten Gott der folche macht geben hat den menschen Vnd da IHESVS von dannen gieng fahe er

ain menschen am zoll sitzē der hiez mit namen Mattheus vnd sprach zū jm Volg mir nach Vnd er stund auff vnd folgte jm Vnnd es begab sich da er zū tisch saz im hauz sihe da kamen vil Pub=
F036-542vb,48 licanen vñ funder vnd fassen zū tisch mit IHESV vnd sein jüngern Vnd do das fa
F036-542vb,49 hen die Phariseer sprachen sie zū feinen jüngern Warumb isst ewer maister mit den Publicanen vnnd fundern Da das IHESVS höret sprach er die gefunden dür
F036-542vb,50 fen nit des artztes funder die krancken Ge
F036-542vb,51 et aber hin vnd lernet was das sei ich wil barmhertzigkait vnd nit opfer Dann ich bin nit kummen zū berufen die gerechten funder die funder Indes kamen zū jm die junger Johan
F036-543ra,01 nis vnd sprachen Warum fasten wir vñ die Phariseer so vil vñ deine jünger fastē nit IHESVS sprach zū jhn Wie künden des brütigams kinder weeklagen so lāg der brütigam bei jhn ist Es wüdt aber die zeit kummen das der brütigam von jn genummen wüdt alsdann werden sie fasten Niemandt flickt ain alt klaid mit ain blätz von newem tuch dan es nimt dē klaid sein volkommenhait vnnd der risz wüdt erger Man fast auch den newen wein nit in alte Saumheit anders die heüt zerreißen vnd der wein wüdt ver=
F036-543ra,02 schüt vñ die heüt feind verloren Sunder fasset man newen wein in newe heüt so werden sie baide mitainander behalten Dieweil er also mit jn redt sihe da ka
F036-543ra,03 me zū jhm ain Oberer der fiel jm zū ruf=
F036-543ra,04 fen vnnd sprach Herr mein tochter ist jetzt gestorben aber kumme vnd leg dein hand auff sie so wirt sie lebendig Vnd IHESVS stund auf vñ folgt jm nach sampt sein jün
F036-543ra,05 gern vñ sihe ain weib das do zwölff jar dē blütgang gehabt hett tratt von hinten zū jhm vnd rüret an den saum seins klaid dann sie sprach in jr felbs Möcht ich nur sein klaid anrüren so wurde ich gefund Do wendet sich IHESVS vñ vñ sahe sie vnd sprach Vertrau tochter dein glaub hat dir geholffen Vnd von derfelbē stund an ward das weib gefund Vnd als er in des Oberers hauz kam vñ sahe die schalmeier vnd das getümel des volcks sprach er zū jhn Weichet dann das maidlein ist nit tod funder sie schlafft Vnd sie verlachten jhn Als aber das volck aufgetriben war gieng er hinein vñ hielt sie bey der hand vnd sprach Stand auff meidlein Da stund sie auff vñ difz gerücht erschall in dasselbig gantz land Vnd do IHESVS fürbaz gieng folg=
F036-543ra,06 ten jm nach zwen blinden die schryen vnd sprachen Erbarm dich vnser du sun Da
F036-543ra,07 uid Vnd do er ins hauz kam tratten die blinden zū jhm vnnd IHESVS sprach zū jhn Glaubt jhr das ich euch solliches thun kan Do sprachen sie zū jm Ja Herr Da rüret er an ihre augen vnd sprach Euch gefchech nach ewrem glauben Vnd jre au=
F036-543ra,08 gen wurden geöffnet vnd IHESVS be=
F036-543ra,09 drawet sie vnnd sprach Sehet zū das es niemandt erfare Aber sie giengen hin vnd machten jn rüchtbar in demselben gantzen land Da sie nun hinweg waren sihe da brachtē sie jm ain stumen menschen der da befeßen war vnd da der Teüffel aufgetri=
F036-543ra,10 ben ward redet der stum vnnd das volck verwundert sich vnd sprachen Sollichs ist in Jsrael noch nie gesehen worden aber die Phariseer sprachen durch den obersten der Teüffel treibt er die Teüffel aufz Vnd IHESVS gieng umbher in alle stett vnd mārckte lehret in jren schulen vnd predi=
F036-543ra,11 get das Euangelium von dem reich vnnd hailte allerlay feüche vnd kranckhait Vnd da er das volck sahe jamert jn desselbigen dann sie waren vmbgetriben vnd zerstre=
F036-543ra,12 wet wie die schaff die kain hirtten haben Da sprach er zū feinen jüngern die arnd ist wol groz aber wenig feind der arbeiter darumb bittet den Herren der arnde das er arbeiter senden wölle in sein arnde Das X Capitel Christus vnderweist seine jünger Vnd sendt das Euangelium aufz zubraiten Vnd er berufft zūfamen seine zwölff junger vnd gab jn macht über die unraiden gait das sie dieselbigen auftriben vnd hailetten alle feuch vnd alle kranckhaitē Die namen aber der Aposteln feind dife der erst Simon genant Petrus vnd Andreas sein brüder Jacobus Zebe=
F036-543ra,13 dei vnd Johannes sein brüder Philippus vnd Bartholomeus Thomas vnd Mat=
F036-543ra,14 theus der Publican vnd Jacobus Alphei vnd Thadeus Simon Cananeus vñ Ju=
F036-543ra,15 das Jscariotes der jn auch verraten hat Dife zwölff sendet IHESVS vnd gebot jn vnd sprach Gand nit auff die straffe der haiden vnd ziehet nit in die stett der Sama
F036-543ra,16 riter funder gand vilmer zū den verloren schafen des hauz Jsrael vnd also geende predigt vnd spricht Das himelreich nahet sich Die krancken machet gefundt die tod=
F036-543ra,17 ten weckt widerumb auff die aufsetzigen rainiget treibt auff die Teüffel vmbfunft habt jrs empfangen vmbfunft gebt es Jr solt nit besitzē gold oder silber noch gelt an ewern gürteln auch kain taschen auff dem weg noch zwē rock noch schuch noch stab dann ain arbeiter ist werdt seiner speiß Jn welche stett oder marckt jr aber ein
F036-543ra,18 gand da fraget wo jemants würdiger da
F036-543ra,19 rinn fey vnd bey demselbigen bleiben biz jr von dannen schaidet Wo jr aber in ain hauz eingand so gruf
F036-543ra,20 fet dasselbig sprächende Der frid fey di=
F036-543ra,21 sem hauz Vnd wo anderst dasselbig hauz des wert ist so wirt ewer frid auff sie kum=
F036-543ra,22 men Jst es aber des nit würdig so wirdt sich ewer frid wider zū euch wenden Vñ so euch jemandt nit

annemen wirt noch ew=

F036-543ra,23 re red hörn so gand heraufz von demselben hauz oder stat vnd schüttelt den staub von ewern füßen
Warlich sag ich euch dem land der Soderer vnd Gomorrer wirdt es trüglicher ergan am Jüngsten gericht dann folcher
stat Sihe ich sende euch wie die schaff mitten vnder die wölff daruñ seit klüg wie die sch=

F036-543ra,24 langen vnd ainfeltig wie die tawben hütet euch aber vor den menschen daß sie werden euch
überantworten für jre verfämlung vnd werden euch gaifzlen in jhren schülen vnd man wirdt euch für Fürsten vnd Kü=

F036-543ra,25 nig füren vmb meinen willen zum zeüg=

F036-543ra,26 knufz über sie vnd über die haiden Wañ sie euch überantworten werden so gedenckt nit wie oder
was jhr reden wolt dann es wirdt euch zů derfelbigen stund geben wer=

F036-543ra,27 den was jr reden solt dann jr feyt nicht die da reden funder ewers Vatters gaift ist der durch euch
redt Es wirdt auch ain brüder den anderen zum tod überantworten vnd der Vatter den sun vnd die kinder werden sich
entpö=

F036-543ra,28 ren wider die ältern vnd sie tödten vnd jr werdet gehaßt von jederman vmb meines namen willen
Wer aber verharret biß an das end der wirdt felig Wann sie euch nun in ainer Statt ver=

F036-543ra,29 uolgen so fliehet in ain andere Warlich sag ich euch jr werdet die Stette Jfrahel nit volenden biß des
menschen Sun kum=

F036-543ra,30 met Der junger ist nit über den Maister noch der knecht über den Herren Es ist dem junger gnüg
das er fey wie fein mai=

F036-543ra,31 fter vnd der knecht wie fein Herr Haben sie den hauzuatter Beelzebub gehaiffen wie vil mer werden
sie feine hauzgenossen also haiffen Darumb fürcht euch nit vor jnen Es ist nichts verborgen das nit offen=

F036-543ra,32 bar werde vnd ist nichts haimlich dz man nit wissen werd Was ich sag im finster=

F036-543ra,33 nufz das redet im liecht Vnd was jhr höret in das ohre das prediget auff den dechern Fürcht euch
auch nit vor denen die den leib tödten vnd die feel nit mögen tödten fürcht euch aber vilmer vor dem der da vermag leib
vnd feel verderben in die helle Kaufft man nit zwen spatzen vmb ain pfenning noch felt derfelbigen kainer auff die erden
on ewern vater Nun aber feind auch ewre hare auf dē haubt all gezelt darumb fürcht euch nit jr feyt besser dann vil spatzen
Da

F036-543ra,34 rum wer mich bekennet vor den menschen den will ich bekennen vor meinem vater im himel Wer
mich aber verleügnet vor den menschen den wil ich auch verleügnen vor meinem vater im himel Jr solt nit wenen das ich
kummen fey frid zů senden auff erden ich bin nit kum=

F036-543ra,35 men frid zů senden funder das schwerdt daß ich bin kumen abzűfundern den men=

F036-543ra,36 schen wider fein vatter vnd die tochter wi=

F036-543ra,37 der jhr mütter vnd die schnüren wider jhre schwiger vnd des menschen feinde werden feine aigen
hauzgenossen fein Wer vatter vnd müter mer liebt daß mich der ist mein nit werdt Vnnd wer sūn oder töchter mer liebt
dann mich der ist mein nit wert Vnd wer nit fein creütz auf sich nimpt vnd volgt mir nach der ist mein nit wert Wer fein
feel findet der wirdt sie verlieren vnd wer fein feel verleürt vmb meiner willen d^s wirt sie finden Wer euch auffnimpt der
nimpt mich auff Vnd wer mich auffnimpt der nimpt den auff der mich gefandt hat Wer ain Propheten auffnimpt inn ains
Propheten namen der wirdt ains Pro=

F036-543ra,38 pheten lohn empfangen Wer ainen ge=

F036-543ra,39 rechten auffnimpt in ains gerechten na=

F036-543ra,40 men der wirdt ains gerechten lohn em=

F036-543ra,41 pfangen Vnd wer difer geringsten ainen nur ain becher kalts waffers zů trincken raicht auch allain in
ains jüngern namen warlich ich sag euch es wirdt jm nit vnbe=

F036-543ra,42 lonet bleiben Das XI Capitel Wie Johannes von Christo gelobt ist Wie auch Christus die stett vnd
völcker der Juden mit dre=

F036-543ra,43 wung gestrafft seinem vater bekant vnd zů seinem joch geraitzet hat VND es begab sich da IHESVS
vo=

F036-543ra,44 lendet folche gebot zů feinen zwölff Jungern gieng er von dannen für

F036-543ra,45 baz zů lehren vnd zů predigen in jren stet=

F036-543ra,46 ten Als aber Johannes im gefengknufz hörte die werck Christi sendet er feiner jüng=

F036-543ra,47 ger zwen vnd sagt jm Bift du der da kum

F036-543ra,48 men foll oder follen wir ains andern war=

F036-543ra,49 ten Vnd IHESVS antwort vnd sprach zů jhn Gand hin vnd sagt Johanni wi=

F036-543ra,50 der was jhr gehört vnd gesehen habt Die blinden sehen vnd die lamen gand die aufz

F036-543ra,51 setzigen werden rain vnd die towben hö=

F036-543rb,01 ren die todten stand auff vnd den armen wirdt das Euangelium gepredigt Vnnd felig ist der sich an
mir nit ergert Da nun die hinweg giengen fieng IHE

F036-543rb,02 SVS an zů reden zů dem volck von Johan

F036-543rb,03 ne Was feyt jr aufzgangen in die wüsten zů sehen Wolt jhr sehen ain rhor das der wind hin und her

wāet Oder was feyt jhr aufzgangen zū fehen wōlt jhr fehen ain menſchen in linden klaidern Sihe die da waiche klaidern tragen ſeind in den heü=

F036-543rb,04 fern der künige Oder was feyt jr aufzgan=
 F036-543rb,05 gen zū fehen wolt jhr ain Propheten ſe=
 F036-543rb,06 hen Ja ich ſag euch der auch mer iſt dān ain prophet dann diſer iſts von dem ge=
 F036-543rb,07 ſchriben ſteet Sihe ich ſende meinen Eng=
 F036-543rb,08 gel vor dir her der deinen weg vor dir be=
 F036-543rb,09 raiten foll Warlich ſag ich euch vnder al
 F036-543rb,10 len die von weibern geboren ſeind iſt nit auffgeſtanden der gröſſer fey dann Jo=
 F036-543rb,11 hannes der teüffer Der aber der klainſt im himelreich iſt gröſſer dann er Aber von den tagen

Johannis des teüf

F036-543rb,12 fers biß hierher leidet das himelreich ge=
 F036-543rb,13 walt vnd die da gewalt thūn die reißen das zū jn dann all Propheten vnd das ge
 F036-543rb,14 ſetz habē geweiffagt biß auff Johannem Vnd ſo jhrs wolt annemen er iſt Elias der da ſol zükünftig
 fein Wer ohren hat zū hören der höre Wem ſol ich aber diß geſchlecht verglei
 F036-543rb,15 chen Es iſt gleich den kindlin die an dem marckt ſitzen und rüffen gegen jhren ge=
 F036-543rb,16 ſellen vnd ſprechen Wir haben euch ge=
 F036-543rb,17 ſungen vnd jr habt nit tantzt wir haben klagt vnd jr habt nit gewaint Dann Jo
 F036-543rb,18 hannes iſt kommen weder eſſend noch trinckend ſo ſagen ſie er hat den teüffel Des menſchen fun
 iſt kommen eſſet vnnd trincket ſo ſagen ſie Sihe wie iſt der mēſch ain freſſer vnd ain weintrincker vnd der publicanen vnd
 ſünder freünd Vnnd die weiſzhait würdt gerechtfertiget von jhren kindern Da ſieng er an zū ſtraffen die Stett welchen am
 maiften fein kräfte ge=

F036-543rb,19 ſchehen waren das ſie nit büß gethan he=
 F036-543rb,20 ten Weh dir Corozaim weh dir Betſai=
 F036-543rb,21 da dān weren folche kräfte zū Tyro vñ zū Sidon geſchehē als bey euch geſchehē ſeind ſie hetten
 vorzeiten im ſack vñ in der aſchen büß gethon Doch ſo ſag ich euch es würdt Tyro vñ Sidon treglicher erge=
 F036-543rb,22 hen am jungſten gericht dān euch Vnd du Capharnaū wilt du dann biß in himel erhaben werden Ja
 du würſt biß in die hell hinunder geſtoſſen werden Dann ſo zū Sodoma die kräfte geſchehen weren die bey dir geſchehē
 ſeind ſie wāre villeicht biß auff diſen tag Doch ſo ſag ich euch es würdt der Sodomer landt treglicher fein am jungſten
 gericht dann dir Zū der zeit antwurt IHESVS vnnd ſprach Ich preiße dich vater vnd herre hi=
 F036-543rb,23 mels vn der erden das du folches den weißen vnd verſtändigen verborgen haſt vnd haſt es offenbart
 den klainen Ja va

F036-543rb,24 ter dān alfo iſt es wolgefellig gewefen vor dir Alle ding ſeind mir übergeben von meinem vater Vnd
 niemandt erkennt den Sun dann nur der vater Vñ niemandt erkennt den vater dann nur der Sun vnd wem es der fun will
 offenbaren Kompt her zū mir alle die jr mit mühe vnd arbeit beſtigit ſeit ich will euch er quicken Nempt auff euch
 mein joch lernet von mir dann ich bin ſenftmütig vnd aines demütigen hertzens ſo werdet jr rühe finden für ewere ſeele
 dann mein joch iſt ſüß vnd mein burde iſt leicht Das XII Capitel Chriſtus entſchuldigt ſein junger hailt die dürr handt
 den beſeznen ſtrafft die mürmler gibt das zaichen Jone Apoſtel den freünden fürzogen JN der zeit gieng IHESVS durch
 die ſat am Sabbath ſeine junger aber waren hungerig vnnd ſien=

F036-543rb,25 gen an ahern aufzzureißen vñ zū eſſen Da nun das die Pharifeer fahen ſpra=
 F036-543rb,26 chen ſie zū jhm Sihe deine junger thūn das jhn nit gezimbt zū thūn am ſabbath Er aber ſprach zū
 jn Habt jr nit geſehen was Daid thet da jn vnd die ſo mit jhm waren hungerte wie er gieng in Gottes hauß vnnd aß die
 brot die auffgelegt wa

F036-543rb,27 ren die doch nit gezimbt zū eſſen weder jhm noch denen die mit jhm waren fon=
 F036-543rb,28 der allain den prietern Oder habt jhr nit geſehen im geſetz wie die prietſter am ſabbath im tempel
 den ſabbath brechen vnnd ſeind doch one ſchuld Ich ſag euch aber das hie ain gröſſerer iſt dann der tempel Wenn jhr
 aber wißten was das wer ich will barmhertzigkait vnd nit opf

F036-543rb,29 fer hettet jhr nit verdampft die vnſchuldi=
 F036-543rb,30 gen dann des menſchen fun iſt ain Herr auch über den Sabbath Vnd do er fürbaß von dannen
 gieng kam er in jre ſchule vnd ſihe ain menſch der het ain verdorrte handt vnd ſie frag=

F036-543rb,31 ten jhn vnnd ſprachen Darff man auch am ſabbath hailen auffdas ſie jhn ſchul=
 F036-543rb,32 digen möchten Aber er ſprach zū jhn Welcher iſt vnder euch d^s ain ſchaff hat vnd das ſo es jm am
 ſabbath in ain grü=

F036-543rb,33 ben felt nit ergreiffet vnd auffhebe Wie vil beſſer iſt nun ain menſch dann ain ſchaff Darumb mag
 man wol am ſab=

F036-543rb,34 bath güts thūn Alsdann ſprach er zū dē menſchen Streck auß dein handt Vnnd er ſtreckt ſie auß
 vnd ſie ward jm gefund gleich wie die ander Da giengen die Pharifeer hinauß vnd hielten ain rath über jhn wie ſie jhn
 vm brechten IHESVS aber der follich wißt wich von dannen vnd jm folgten vil nach vnnd er hailt ſie all vnd gebot jn

das sie jn nit meldten auffdas erfül=

F036-543rb,35 let wurde das gefagt ist durch den Pro=

F036-543rb,36 pheten Jfaam der da spricht Sihe mein knecht den ich erwölt hab mein gelieb=

F036-543rb,37 ter an dem mein feele ain wolgefallen hat ich will auff jhn geben mein gaift Vñ er foll den Haide

das gericht verkün

F036-543rb,38 den Er würdt nit zancken noch schreien vnnd man würdt nit hören fein geschray auff den gaffen

das zerstoffen rhor würdt er nit zerbrechen vnnd den rauchenden flachs würdt er nit aufzblöfchen bißdas er aufzfüre das

gericht zû dem fige vnnd in feinen namen werden hoffen die haiden Da ward ainer der ain teüffel het zû jm bracht blindt vnd ftuñ vnd er hailet jn also das er redt vnd fahe Vnnd alles volck verwundert sich vnd sprach Jft di=

F036-543rb,39 fer nit Dauds fun Aber die Pharifeer da sie es höreten sprachen sie Er treibt die teüffel nicht anderft auff daß durch Beel

F036-543rb,40 zebub der teüffel obersten IHESVS aber wißte jre gedancken vnnd sprach zû jn ain jeclich reich so wi=

F036-543rb,41 der sich felbs zertrent ist das würdt wußt Vnnd ain jetlich statt oder hauß so mit jhm felbs zwispeltig mag nit besteen So dann der teüffel den teüffel aufztreibt so ist er wider sich felbs zerthailt wie mag dann fein reich bessteen So aber ich die teüffel durch Beelzebub aufztreib durch wen treiben sie ewer fun auff Darumb werden sie ewer richter fein So ich aber die teüffel aufztreibe durch den gaift Got=

F036-543rb,42 tes so ist je das reich Gottes über euch kö=

F036-543rb,43 men Oder wie kan jemandt in aines star=

F036-543rb,44 cken hauß geen vñ jm fein haußgeschürr rauben es sey dann das er zûuor den star

F036-543rb,45 cken binde vnd als den jm fein hauß be=

F036-543rb,46 raube Wer nit mit mir ist der ist wider mich vnd wer nit mit mir samlet der zer

F036-543rb,47 strāwet Darumb sag ich euch alle sünd vnd lesterung würdt dem menschen ver=

F036-543rb,48 geben aber die lesterung des gaifts würt nit vergeben Vnnd wer etwas redet wi=

F036-543rb,49 der des menschen Sun dem würdt es ver

F036-543rb,50 gebē Aber wer etwas redet wider den hai

F036-543rb,51 ligen gaift dem würdts nit vergeben we

F036-543rb,52 der in diser noch in jener welt Lasset entweder den baum güt fein so ist auch die frucht güt oder setzt das der baum böß sey so ist auch die frucht böß daß an der frucht erkent man den baum Jr natterngeschlecht wie künt jhr gûts reden dieweil jhr böß seit dann auff fülle des hertzen redt der mundt Ain güt mēsch bringt gûttes herfür auff seinem gûten schatz vnd ain böß mēsch bringt böß her

F036-543rb,53 für auff seinem bößen schatz Jch sag euch aber das die mēschē müffen rechenſchaft gebē am jungſten gericht von ainem jet=

F036-543rb,54 lichen müſſigen wort das sie geredt habē Dann auff deinen Worten würdſtu ge=

F036-543va,01 rechtfertigt vñ auff deinen wortē würdſt du verdambt werden Da antwurtē jm etliche auff den ſchrift

F036-543va,02 gelerten vñ Pharifeern ſprechendt Mai

F036-543va,03 ſter wir wolten gern ain zaichen von dir ſehen Vnd er antwurt vnnd sprach Diß böß vñ ehebrecheriſch geſchlecht ſücht ain zaichen vnd es würdt jm kain anders zai

F036-543va,04 chen geben werden dann das zaichen Jo

F036-543va,05 nas Dann gleich wie Jonas was drey tag vnnd drey nacht in des Walſfiſchs bauch also würdt des menschen fun drey tag vnnd drey nacht fein mitten in der er=

F036-543va,06 den Die leüt von Niniue werdē auffſteen am jungſten gericht mit diſem geſchlecht vnd werden es verdammen dann sie thet=

F036-543va,07 ten büß nach der predig Jonas vnnd ſihe hie iſt mehr dann Jonas Die Künigin von Mittag würt auff ſton am jungſten gericht mit diſem ge=

F036-543va,08 ſchlecht vnnd würdt es verdammen daß sie kam vom endt der erden zû hören die weiſzhait Salomonis vnd ſihe hie iſt mer dann Salomon Wañ der vnrain gaift von dem men=

F036-543va,09 ſchen aufzgefahren iſt ſo wanderet er durch dürre ſtett vnnd ſücht rûhe vnd findt sie nit So ſpricht er den Ich will widerumb keren in mein hauß daraufz ich gangen bin Vnd weñ er kombt ſo findt ers müf=

F036-543va,10 ſig gekert vnd geſchmuckt ſo geet er hin vnd nimbt zû jm ſiben ander gaift die er=

F036-543va,11 ger feind dann er felbs die gond mit jhm ein vnd wonen da vnnd die letzten ding diß menschen werden erger dann die er=

F036-543va,12 ſte Also würdts auch ergeen diſem aller

F036-543va,13 ergeſten geſchlechte Das Büch der ApoſtelnGeſchichten welches Lucas der Euan=

F036-543va,14 gelift beſchriben hat Das I Capitel Was Chriſtus als er zû himel gefahren den Apoſte=

F036-543va,15 len befohlen vnd wie jr zwen in weiſſen klaidern die Apoſtel angered dieſelbigen Apoſtel auch Matthiam zûm Apoſtel erwelt haben DJe erſte rede hab ich zwar than lieber Theophile vñ allem dē das IHE

- F036-543va,16 SVS an fieng zû thû vnd zû lerē biß an den tag da er aufgenom=
 F036-543va,17 men wardt von den A=
 F036-543va,18 postelen die er erwelt het durch den haili=
 F036-543va,19 gen Gaift befeh thet wölchen er sich auch nach feinem leiden erzaigt hat durch man
 F036-543va,20 cherlay erweifung vnd liefz sich fehen vier=
 F036-543va,21 tzig tag lang vnnd red mit jhn vom reich Gottes vnnd afz mit jhnen vnnd befah jhn das sie nit
 von Hierufalem wichen Sonder warteten auff die verheiffung des vatters wölche jhr habt gehört sprach er auff meinem
 munde dann Johannes hat getaufft im wasser jhr aber folt getaufft werden in dem heiligen gaift nit lang nach disen tagen
 Derhalben in diehenen so beyeinander versamlet waren fragten vnnd sprachen Herr würstu auff dife zeit wider auffrichtē
 das reich Jfrael Er sprach aber zû jn Es gebürt euch nit zû wissen die zeit vnd weile wölche der vatter feiner macht
 vorbehalten hat sonder jr werdet empfangen die krafft des hailigen Gaifts welcher auf euch kom
 F036-543va,22 men würdt vñ werdt meine zeügen fein zû Hierufalem vnd in ganzem Judea vnnd Samaria vnd biß
 an das end der erden Vnnd da er solches gefagt het ward er vor jrem angeficht auffgenommen vnnd ain wolck entpfien
 jn auff jren augen Vñ als sie jm nach sahen in den himel farend sihe do tratten neben sie zwen männer in weissen klaidern
 wölche auch sagten Jhr männer von Gallilea was steet jr vnd seht in den himel Difer IHESVS wölcher von euch ist
 auffgenommen in himel der würdt kommen wie jr jn jetz gesehen habt gen himel faren Da wandten sie sich wider gen
 Hierufa=
 F036-543va,23 lem von dem berg der do haifzt der ölberg welcher ist nach bey Hierufalem vñ het ein fabbaths raife
 Vnnd als sie hinein kamen giengen sie auff den fal da daß sich enthiel=
 F036-543va,24 ten Pettus vnd Johannes vnd Jacobus vnd Andreas Philippus vnnd Thomas Bartholomeus vnnd
 Mattheus Jaco=
 F036-543va,25 bus Alpei fun vnd Simon Zelotes vnd Judas Jacobi fun Dife all bliben verhar
 F036-543va,26 rend ainmüetig mit betten sampt den wei
 F036-543va,27 bern vnnd Maria der mütter IHESV vnd feinen brüdern Jn den tagen trat auff Petrus mitten vnder
 die brüder vnd sprach Es war aber die schar der mensche zûhauff bey hundert
 F036-543va,28 vnd zwaintzzig Jr männer vñ brüder es muß die schrift erfüllt werden wölche zûuor gefagt hat der
 heilig gaift durch den mund Daudid von Juda der ain vorgenger war deren die IHESVM fiengen wölcher ai=
 F036-543va,29 ner auff vnser zal war vñ herüber kōmen den anfal difes ampts Vñ difer hat zwar befeffen den acker
 von dem lohn der vnge=
 F036-543va,30 rechtigkait vñ hat sich erhenckt vñ ist mit ten entzway gebrochen vnd alle fein einge=
 F036-543va,31 waid feind aufgeschüt vñ es ist kundt wor
 F036-543va,32 den allen die zû Hierufalē wonen also das derfelbig acker genent würd auff jre sprach Acheldema das
 ist ain acker des blüts Dann es stat geschriben im Pfalmen
 F036-543va,33 büch jr behaung müße wußt werden vñ niemandt fey der drinnen wone vnnd fein Bistum soll
 nemen ain ander So muß nun auff den männern die mit vns ver=
 F036-543va,34 samlet gewesen fein die gantze zeit wölche IHESVS vnder vns ist auff vnd eigan
 F036-543va,35 gen anfahende von der tauff Johannis biß auff den tag da er von vns genōmen ist ainer auff jnen ain
 zeüg werden mit vns feiner aufferstehung Vñ sie stelten zwen Joseph genant Bar
 F036-543va,36 sabas mit dem zûnamen der gerecht vnd Matthiam betteten vñ sprachē Herr der du erkennst aller
 hertzen zaige an wölchen du erwölt hast vnder disen zwaien das ai
 F036-543va,37 ner empfah die stel difes diensts vñ Apostel
 F036-543va,38 ampts dauon Judas abtrinnig worden ist das er hingieng an fein ort Vnd sie ga
 F036-543va,39 ben das loß über sie vnnd das loß fiel auff Matthiam vñ er ward den ailff Aposteln zû gezelt Das II
 Capitel Der hailig gaift die Apostel erfüllet mit der figur der feürigen zungen vñ wie jr jeder mit man=
 F036-543va,40 cherlay zungen geredt Ain schōne red Petri zû dem volck VNd als die tag der Pffingsten volen
 F036-543va,41 det warē sie alle samptlich an ainer stat Vnnd es geschach schnell ain schal vom himel als aines
 starcken zûkom=
 F036-543va,42 menden gaifts vnd erfüllt das gantz hauß da sie saßen Vnd es erschinen jnen zertailt zungen als were
 es fewr vnd setz sich auff ainen jetlichen vnder jnen Vnd sie wurden all vol des heiligen Gaifts vnd fiengen an zû reden
 mit mancherlay zungen nachdē der hailig gaift in gab aufzûsprechen Es waren aber Juden zû Hierufalem wonend die
 waren Gotzförchtig männer auff allerlay volck das vnder dē himel ist Do nun die stim geschach kam die menge zûfamen
 vñ wurden im gemüt zerstrewet daß es hōret ain jetzlicher das sie mit feiner sprach redten Sie entfatzten sich aber all vnd
 verwunderten sich sprechende Sihe feind nit dife all die da reden von Galli
 F036-543va,43 lea wie hören wir dann ain jetlicher vnser sprach darinnen wir geboren feind Par
 F036-543va,44 ter vnnd Meder vnnd Elamiter vnnd die da wonen in Mesopotamien vnnd in Judea vnnd in
 Cappadocia Ponto vnnd Asia Phrygia vnnd Pamphilia Egypten vnnd an den enden der Ly
 F036-543va,45 bien bey Cyrenen vnnd aufzclender von Rhom Juden vnnd Judengenossen Creter vnnd Arabier wir
 haben sie ge

- F036-543va,46 hört reden mit vnfern zungen die groſſe thaten Gottes Vnnd ſie entſatzten ſich all vnd verwunderten ſich vndereinander ſpre
- F036-543va,47 chend Was wil das werden Die andern aber hettens für ain ſpot vnd ſprachen ſie ſeind vol moſts Do ſtünd Petrus mit den aiffen hüb auff ſein ſtim vnd redt zů jn Jhr Juden vñ all die jr zů Hieruſalē wonet dz ſey euch kund gethan vnd laſt meine wort zů ewrn ohren eingehen dann ſie ſeind nit truncken wie jr wehnt ſintemal es iſt die dritte ſtund am tag Sonder das iſts das durch den Propheten Johel zůuor gefagt iſt Vnnd es würdt geſchehen in den letzten tagen ſpricht Gott das ich werde aufzgieſſen von meinem gaift auff alles flaiſch vnnd ewere fun vnnd ewere tōchter vnnd ewere jüngling werden geficht ſehen vnnd ewere Eltiſten werden trewm trewmē vnnd zwar auff meine knecht vnnd auff meine meid will ich in denſelbigen tagen von mei
- F036-543va,48 nem gaift aufzgieſſen vnd ſie werdē weiſſa
- F036-543va,49 gen vnd ich will geben wunder oben im hi
- F036-543va,50 mel vnd zeichen vnden auff erden blūt vñ fewr vñ dampff vñ rauch die Son würt ſich verkeren in finſternuſz vnd der Mon in blūt ee dann der groſz vnd offenbarlich tag des Herren kompt Vnd es wirt geſche
- F036-543va,51 hen das ein jetzlicher der den namen des Herren anrufft der wirt felig Jr männer von Jſrahel höret diſe wort IHESVM von Nazareth ain man von Got bewert in allen thaten vnnd wunder vnd zaichen wölche Got durch jhn gethan hat mitten vnder euch wie jhr dann auch ſelbs wiſt Denſelben nachdem er aufz be=
- F036-543va,52 ſchloſſem rath vnd fürſehung Gottes über
- F036-543vb,01 geben war habt jhr genommen durch die hend der boſzhafftigen vnd jhn gepeinigt vnd getōdt den hat Got aufferweckt vnd auffgelōſzt die ſchmerzen der hellen nach
- F036-543vb,02 dem es vnmöglich war das es ſolt von jhr gehalten werden Dann Daudid ſpricht von jhm Jch hab den Herren allzeit für geſetzt für mein geficht dann er iſt an meiner rechten auffdas ich nicht bewegt werde darumb iſt mein hertz frōlich vnnd mein zung froloket dā auch mein flaiſch wirt rühen in der hoffnung dann du wirſt mei
- F036-543vb,03 ne feele nicht in der helle laſſen auch nicht zůgeben das dein heiliger ſehe die verwe
- F036-543vb,04 ſung Du haſt mir kundt than die weg des lebens du wirſt mich erfüllen mit freuden vor deinem angeſicht Jhr männer vnnd brüder ich mag wol frey reden zů euch von dem ertzuaatter Da
- F036-543vb,05 uid dann er iſt geſtorben vnnd begraben vñ ſein grab iſt bey vns biſz auff diſen tag Dieweil er nun ain Prophet war vñ wüſz
- F036-543vb,06 te das jm Got verheiſſen hette mit einem eide das die frucht ſeiner lenden ſolt auff ſeinem ſtül ſitzen hat er zůuor geſehen vnd geredt von der aufferſtehung Chriſti dā ſein feel iſt nit in der hell gelaſſen vnnd ſein flaiſch hat die verwefung nit geſehen diſen IHESVM hat Gott aufferweckt des ſeind wir alle zeügen So er nun durch die rechten Gottes er
- F036-543vb,07 höht iſt vnnd empfangen die verhaiſſung des hailigen gaifts vom vatter hat er aufz goſſen diſe gab die jhr ſehet vnd hört Dā Daudid iſt nit in den himel geſtigē er ſpricht aber Der Herr hat gefagt zů meinem Her
- F036-543vb,08 ren Setz dich zů meiner rechten biſzdas ich deine ſeind leg zů ſchemel deiner füſſe So wiſſe nun das gantz hauſz Jſrahel ge
- F036-543vb,09 wiſz das Got diſen IHESVM den jhr creütziget habt zů einem Herren vnd Chri=
- F036-543vb,10 ſtum gemacht hat Da ſie aber das hörten berawet ſich jhr hertz vnnd ſprachen zů Petro vnnd zů den andern Apoſteln Jhr männer vnnd brü=
- F036-543vb,11 der was ſollen wir thūn Petrus ſprach zů jn Thūt büſz vñ laſz ſich ain jetzlicher tauſ
- F036-543vb,12 fen in dem namen IHESV Chriſti zůr vergebung ewer ſünd ſo werdt jhr empfa=
- F036-543vb,13 hen die gab des hailigen Geiſts Dā euch vnd eweren kindern iſt das verhaiſſen vñ allen die fern ſeind wölche Got vnſer Herr auch herzů ruffē wirt Auch mit vil andern Worten bezeugt er vnd ermanet vñ ſprach laſt euch helffen aufz diſem boſzhafftigen geſchlecht Die nun ſein wort annamen lieſſen ſich teuffen vñ wurden hinzů than an dem tage bey dreytaufent ſeelen Sie bliben aber beſtendig in der Apoſte
- F036-543vb,14 len leer vnd in der gemaiſchafft mit dem brot brechen vnd im gebet Vnd es kam all ſeelen forcht an vnd geſchahen vil wunder vnd zaichen durch die Apoſtel zů Hieruſa=
- F036-543vb,15 lem vnnd was groſſe forcht bey jhn allen Auch waren all die da gläubig waren wor
- F036-543vb,16 den zůhauff vnd hielten alle ding gemain jhre güter vnnd hab verkaufften ſie vnnd theilten ſie aufz vnder all nachdem jeder
- F036-543vb,17 man not war Vnnd ſie bliben beſtendig täglich im tempel ainmüttig vnd brachen das brot bey den heüſern Namen die ſpeiſz mit freuden vnnd ainfeltigen hertzen Gott lobende vñ hetten gnade bey dem gantzen volck Der Herr aber meert die do felig wur
- F036-543vb,18 den täglich zů demſelben Das III Capitel Wie Petrus neben Johannes in den tempel gegā
- F036-543vb,19 gen den füſzlamen menſchen gerad gemacht vnnd dem volck angezeigt wie es Chriſtum in den todt überantwurt hat PEtrus aber vnd Johannes ſtigen miteinander hinauf in den tempel vmb die neündte ſtund des gebets Vnd es war ain man hinckend von müter
- F036-543vb,20 leib der liefz ſich tragen vñ ſie ſatzten jn tag
- F036-543vb,21 lich für des tempels thür die da heiſzt die ſchöne dz er bettelte das almuſen von denē die in den

tempel giengen Da er nun fahe Petrum vñ Johannem das sie anfiengen zům tempel hinein gehen bat er das er ain almüfen entpfienge Petrus aber fahe jhn an mit Johanne vnd sprach sihe vns an Er aber hielt sich gegen jne der hoffnung das er etwas von jhn entpfien wurde Petrus aber sprach Silber vnnd gold hab ich nit was ich aber hab das gib ich dir in dem namen IHESV von Nazareth steh auff vnd wander Vnd er greiff jn bey der rechten hand vnd richtet jn auff Alfobald wurden seine solen vnd ferfen befestigt Vñ sprang auff stünd vnd wandert vñ gieng mit jn in den tempel wandert vnd sprang vnd lobet Gott Vnd es fahe jn alles volck wandern vnd Gott loben sie kanden jn auch das er war der vmb das almüfen gefeßen war vor der schönen thür des tempels vñ sie wurden vol entfetzens vnd verwunderns über dem das jm widerfaren was Als aber diser sich zů Petro vnd Johanne hielt lieff alles volck zů jn in die Capelle die do haifzt Salomo

F036-543vb,22 nis vnd wunderten sich Als nun Petrus dz fahe antwurt er dem volck jr männer von Jfrahel was wun

F036-543vb,23 dert jhr euch darüber oder was fehet jr vns an als hetten wir difen wandern gemacht durch vnfer aigen krafft oder macht Der Gott Abraham vnd der Gott Jfaac vnd der Gott Jacob der Gott vnfer vater hat fein Sun IHESVM verklart wölchen jhr zwar überantwurt vnnd verleügnest habt vor dem angesicht Pilati do derfelb vrtailt jn ledig zů lassen Jr aber verleügneten den hailigen vñ gerechtē vñ battet vñ den mör

F036-543vb,24 der euch zů geben Aber den schöpffer des le

F036-543vb,25 bens habt jr tödt den hat Gott aufferweckt von den todtē des feind wir zeigē vñ durch den glauben an feinen namen hat er an di

F036-543vb,26 fem den jr fehet vnd keñt befestigt seinen namē vñ d^s glaub durch jn hat difem gebē dife volkumē gefundthait vor ewern augē Nun lieben Brüder ich waifz das jrs durch vnwissenhait than habt wie auch ewer obersten Got aber d^s durch den mund aller Propheten zůuor verkündigt hat das fein Christus leiden solt hats also erfüllt So thūt nun büfz vnd bekeret euch dz ewer sünd vertilgt werden Als wann da kōmen wirt die zeit der erquickung von dem ange

F036-543vb,27 ficht des Herren vnd er euch senden wirdt den d^s euch gepredigt ist IHESVM Christ wölcher müfz den himmel einnehmen biß auff die zeit da herwider bracht werde alles was Gott geredt hat durch den mund aller fei=

F036-543vb,28 ner hailigen Propheten von der welt an Dann Mofes hat gefagt Ainen Prophe

F036-543vb,29 ten wirdt euch Gott ewer Herr erwecken aufz ewern brüdern den solt jr hören gleich wie mich in allē das er zů euch fagen wirdt vnd es wirdt geschehen wölche feel denfel=

F036-543vb,30 ben Propheten nit hören wirt die foll aufz gerottet werden aufz dem volck Vnnd all Propheten von Samuel an vnd die her=

F036-543vb,31 nach geredt haben die haben auch von di=

F036-543vb,32 fen tagen verkündigt Jr feyt der Propheten vnd des Testa=

F036-543vb,33 ments kinder Wölches Gott verordnet hat auf ewre vater do er sprach zů Abraham Durch deinen famen sollen benedeyt werdē alle völker auff erden Euch zůuoran hat Gott aufferweckt feinen Sun vnd hat jhn zů euch gefandt euch zů benedeyen dz ain yetzlicher sich beker von feiner boszhait Das IIII Capitel Von dem neid der hohen Priester in die Apostel wie sich auch Petrus desselbigen entschuldigt vnd was Predig er gethan hat ALs sie aber zum volck redten kamē zů jm die Priester vnd oberkait des tempels vnd die Saduceer die ver

F036-543vb,34 drofz das sie das volck leerten vnd das sie jn IHESV verkündten die aufferfteung von den todtē drum legten sie die hend an sie vnd setzten sie ein biß auff morgen dann es war yetz abendt Aber vil vnder denen die dem wort zů hörten wurden gleübig vnd ward die zal der männer bey fünfftaufent Vnnd es begab sich auff den morgen das sich verfamleten jre obersten vnd Elti=

F036-543vb,35 sten vnd Schrifftgelerten zů Hierusalem Annas der hohe priester vnd Caiphas vnd Johannes vnd Alexander vnd wie vil jhr waren von hohen Priester geschlecht vnnd stelten sie für sich vnnd fragten sie Aufz welcher gwalt oder in welchem namē habt jhr das thon Petrus vol des hailigen gaitts sprach zů jn jr obersten des volcks vñ jr Eltften So wir heüt werden gericht über diser wolthat an dē kranken menschen=

F036-543vb,36 en durch welche er ist gefundt worden So fey euch vnd allem volck von Jfrahel kund gethan das in dem namen IHESV Christ von Nazareth welchen jr gecreütziget habt den Gott von den todtē aufferweckt hat stehet diser allhie vor euch gefundt das ist der stain von euch bawleuten verworffen der zum eckstain worden ist vnd ist in kai=

F036-543vb,37 nem andern hail ist auch kein ander nam den menschen geben darinn wir sollen selig werden Vnd do sie fahen die bestendigkeit Petri vnd Johannis wunderten sie sich den sie waren gewifz das es vngeleert leüt vnnd layen waren vnd kanten sie auch wol das sie mit IHESV gewefen waren Auch fa=

F036-543vb,38 hen sie den menschen der gefund war wor=

F036-543vb,39 den bey jhn stehn vnd hetten nichts dawi=

F036-543vb,40 der zureden Do hießen sie sie hinaufz gehn aufz dem Rath vnd handelten mitainan=

F036-543vb,41 der vnnd sprachen was wöllen wir difen menschen thūn dan das zaichen durch sie geschehen ist kund vnd offenbar allen die zů Hierusalem wonen vnd wir kündens nicht leügen Aber das es nicht weiter einreiffe vnder das volck wöllen wir sie ernstlich be=

F036-543vb,42 drewen das sie hinfürt kainen menschen von difem namen fagen Vnd sie rufften jn vnd verkündten jn das sie gar nichts redten noch lerten in dem namen IHESV Petrus aber vnd Johan=

F036-543vb,43 nes antwurten vnd sprachen zů jn Richt jr felbs obs für Gott recht fey das wir euch mer hören

folten dann Gott dan wir kün=

F036-543vb,44 dens ja nit lassen das wir nit reden folten was wir gefehen vnnd gehört haben Aber sie drawten jn vnd lieffen sie gehn dann sie funden nit wie sie sie straffen möchten vmb des volcks willen dann sie preifeten all das da geschehen war den der mensch war über vierzig jar alt an welchem difz zaichen der gefundthait geschehen war Vnnd als man sie hat lassen gehn ka=

F036-543vb,45 men sie zu den jhren vnnd verkündten jn was groffe ding die hohen Priester vnd el=

F036-543vb,46 testen zu jn gefagt hetten welche da sie das hörten hūben sie jhre stim ainmütigklich auff zu Gott vnd sprachen Herr du bist der da gemacht hat himel vnd erden vnd das gantze meer vnd alles was drinnen ist der du mit dem hailigen Gaift durch den mund vnfers vaters Dauids deins knechts gefagt haft Warumb rumorn die Hay=

F036-543vb,47 den vn die völker geben vnnutze ding für Die Könige der erden feind zufamen ge=

F036-543vb,48 tretten vnnd die Fürsten haben sich verlam=

F036-543vb,49 let zu hauffen wider den Herren vnd wider seinen gefalbten Dann in der warhait ha=

F036-543vb,50 ben sie sich verlamlet inn diser statt wider dein hailig kind IHESVM wölchen du ge=

F036-543vb,51 falbet haft Herodes vnd Pontius Pilatus mit den Hayden vnd dem volck von Jfra=

F036-543vb,52 hel zu thun was dein hand vnnd dein rath zuuor beschloffen hat das geschehen solt Vnd nun Herr sihe an jr drowen vnd gib deinen knechten mit gantzem vertrauen zu reden dein wort so das du deine hand aufz streckst das gefundhait vnd zaichen vnd wunder geschehen durch den namen deines hailigen Sons IHESV Vnd da sie gebet=

F036-543vb,53 ten hetten bewegt sich die stett da sie ver=

F036-543vb,54 lamlet waren vn wurden all vol des haili=

F036-544ra,01 gen Gaifts vnnd redten das wort Gottes mit vertrauen Die menge aber der gleubigen war ain hertz vnd ain feel Auch kainer fagt von fei

F036-544ra,02 nen gūtern das sie fein wāren fonder es war jn alles gmain Vnd mit groffer ster=

F036-544ra,03 ckung gaben die Apostel zeigknufz von der auferstehung des Herrn IHESV Chrifti vnd war groffe gnad bey jn allen Es war auch kainer vnder jn der mangel hett dan wie vil jhr waren die do acker oder heufer hetten die verkaufften sie vnd brachten dz gelt dafür vnd legte es zu der Apostel fuf=

F036-544ra,04 fen vnd man tailt aufz vnd gab ainem yet

F036-544ra,05 lichen was jm not war Joseph aber der von den Aposteln ge=

F036-544ra,06 nannt ist Barnabas das haift ain fon=

F036-544ra,07 der trofts ain Leuit aufz Cyprien vom ge=

F036-544ra,08 schlecht der hett ain acker vnnd verkaufft jhn vnnd bracht das gelt vnd legts zu der Apostel fuffen Das V Capitel Wie Ananias vnnd sein weib für den betrug straff empfangen die Apostel vil krancken gefundt ge=

F036-544ra,09 macht vnd aufz dem rath Gamalielis et=

F036-544ra,10 licher mafz friftung erlanget AJn mann aber mit namen Anani=

F036-544ra,11 as sampt feinem weib Saphira verkaufft fein acker vnd entwandt etwas vom gelt mit wiffen feins weibs vn bracht ains tails vnd legts zu der Apostel fuffen Petrus aber sprach Anania war=

F036-544ra,12 umb hat der Teuffel dein hertz verflucht dz du leigst dem hailigen gaift vn entwendest etwas vom gelt des ackers wer er nicht dir bliben wie er war vnd fein gelt wer auch in deiner macht gewesen warumb haftu dan folchs in deinem hertzen fūrgenomen Du haft nit den menschen fonder Gott gelogē Do Ananias aber dife wort hört fiel er ni=

F036-544ra,13 der vnd gab den gaift auf vnd es kam ain forcht über all die difz hörten Es stunden aber die jüngling auff vnd theten jn befeyt und trügen jn hinaufz vnd begruben jn Vnd es begab sich über ain weil ungefer

F036-544ra,14 lich bey dreyen stundē kam fein weib hinein vnd wüfzt nit was geschehen war Aber Pe

F036-544ra,15 trus antwurt jr fag mir habt jr den acker so thewr verkaufft sie sprach ja so thewr Petrus aber sprach zu jr was seit jr dann ains wordē zu verfluchen den gaift des Her=

F036-544ra,16 ren Sihe die fufz deren die deinen mañ be=

F036-544ra,17 graben haben feind vor der thür vn werden dich hinaufz tragen vnd alsbald fiel sie zu feinen fuffen vnd gab den gaift auf Do ka

F036-544ra,18 men die jüngling vnd funden sie todt trügē sie hinaufz vnd begruben sie bey jren mañ vnd es kam ain groffe forcht über die gan=

F036-544ra,19 tze fammlung vnd über alle die folchs hörten Es geschahen aber durch die hend der Aposteln vil zaichen vnd wunder im volck vnd sie waren alle in Capellen Salomonis ainmütigklich Der andern aber thorfte sich kainer zu jn thun fonder das volck hielt grofz von jn Es wurden aber ye mer hin=

F036-544ra,20 zu gethan die do glaubten an den Herren ain menge der männer vnnd weiber also das sie die krancken auff die gassen heraufz wurffen vn legten sie auff betten vn baren auffdz wañ Petrus kem dz doch fein schat

F036-544ra,21 te ain yetzlichen überschattet vnd das sie all jrer kranckhaiten lofz wurden Es kamen auch herzu vil von den vmblijgenden stettē gen Hierusalem vnd brachten krancken vnnd die von vnrainen Gaiftern gepeinigt waren die wurden alle gefund Es stund aber auff der hohe priester vnd all die mit jm waren wölchs ist die secte der Saduceer vn wurden vol neids vnd legten die hend an die Apostel vnd wurffen sie in die gemaine gefengknufz Aber der Engel des Herrn that in der nacht die thür der ge=

F036-544ra,22 fenckknufz auff vnd füret sie heraufz vnnd sprach geht hin vnd trett auff vnd redt im tempel zum volck alle wort difes lebens Da sie das gehört hetten giengen sie frů in den tempel vnd leerten Da kam der oberst Prieſter vnd die mit jhm waren vnd růfften zůſamen den rath vnd all Eltiſten der kinder von Jſrahel vnd ſandten hin zum gefencknufz ſie zů ho=

F036-544ra,23 len Da aber die diener dar kamen vnd ſie nicht funden im gefengknufz kamen ſie wi

F036-544ra,24 der vnd verkündigten das vnnd ſprachen die gefengknufz funden wir zwar verſchloſ=

F036-544ra,25 ſen mit allem fleiſz vnd die hütter ſtehn vor den thüren aber do wir auffthaten fundē wir niemandt drinnen Da diſe red hörten die fürſteher des tempels vñ die hohen Prie

F036-544ra,26 ſter zweiffelten ſie bey jñ felber was ſie doch mit jnen beginnen ſolten Da kam ainer dar der verkündigt jhn die mǎnner die jr infz gefencknufz geworſ=

F036-544ra,27 ſen habt feind im tempel ſtehn vnd leeren das volck Do giengen hin die fürſteher des tempels mit jren dienern vnd holten ſie nit mit gewalt dañ ſie forchten ſich vor dē volck das ſie nit geſtainiget wurden vñ als ſie ſie brachten ſtelten ſie die für den Rath vnnd der hohe prieſter fragt ſie vnd ſprach Ge=

F036-544ra,28 bietend haben wir euch geboten das jr nit ſolt leeren in diſem namen Vnnd ſehet jr habt Hieruſalem erfüllt mit ewer leer vnd wolt diſer menſchen blůt über vns füren Petrus aber antwurt vnd die Apoſtel ſprachen Man müſz Gott mer gehor=

F036-544ra,29 chen dann den menſchen Der Gott vnſer vǎtter hat IHESVM aufferweckt welchen jr umbbracht habt vñ an das holtz gehan=

F036-544ra,30 gen den hat Gott durch ſein rechte erhöhet zů ainem Fürſten vnd Haylandt zůgeben Jſrahel die bůfz vnd ablaſz der ſünden vnd wir feind zeügen über diſe wort vñ der hai=

F036-544ra,31 lig gaiſt welchen Gott geben hat allen de=

F036-544ra,32 nen die jñ gehorchen Do ſie das hörten zer=

F036-544ra,33 ſchneid es ſie vnd gedachten ſie zů tōdten Do ſtůnd aber auff im Rath ain Pha=

F036-544ra,34 riſeer mit namen Gamaliel ain ſchriſtge

F036-544ra,35 lerter wol gehalten vor allem volck vnnd hiez die Apoſtel ain wenig hinaufz thůn vnd ſprach zů in Jr mǎnner von Jſrahel nempt ewer ſelbs war an diſen menſchen was jr thůn ſollet Dann vor diſen tagen ſtůnd auff Theůdas vnd gab für er wǎre etwas vnd jm hat verwilliget ain zal mǎn=

F036-544ra,36 ner bey vierhundert der iſt erſchlagen vnd alle die jm zů fielen feind zerſtrewet vnnd zů

F036-544ra,37 nicht worden Darnach ſtůnd auff Judas von Galilea in den tagen der huldung od^s bekantnufz vnd macht vil volcks abfellig nach jm vnd der iſt auch vmbkōmen vnd alle die an jhm gehalten haben feind zer=

F036-544ra,38 ſtrewet worden Vnd nun ſag ich euch lafzt ab von di=

F036-544ra,39 ſen menſchen vñ lafzt ſie faren Dann iſt di

F036-544ra,40 ſer rath oder das werck aufz den menſchen ſo wirdts vndergan Jfts aber aufz Gott ſo kůndt jhrs nit dempffen auffdas jr nit erfunden werdt als die wider Gott ſtreben wōllen Do fielen ſie jm zů vnd růfften den Apoſteln ſchlůgen ſie vnd geboten jhn ſie ſolten gar nit reden in dem namen IHESV vnd lieſſen ſie geen Sie aber giengen frō=

F036-544ra,41 lich von des Rats angeſicht das ſie wirdig gewefen waren vmb des namen IHESVS willen ſchmach leiden vnd hörten nicht auf alle tag im Tempel vnd bey den heũfern zů leeren vnd zů predigen das Euangelion von IHESV Chriſto Das VI Capitel Von erwōlung der ſiben diener der kirchen vnd wz wonders durch Stephanum geſchehen wie er auch bey den Juden angeben vnd ver=

F036-544ra,42 folget worden iſt JN den tagen aber do ſich die Jun

F036-544ra,43 ger merten erhůb ſich ain murmel vnd^s den Kriechen wider die Ebre=

F036-544ra,44 er darumb das jre witwen überſehen wur

F036-544ra,45 den in der tǎglichen handtraichung Do růfften die zwōlff die menge der Junger zů

F036-544ra,46 ſamen vnd ſprachen Es taug nit das wir das wort Gottes vnderlaſſen vnd zů tiſch dienen darumb ſo erkůfet jr brůder vnder euch ſiben mǎnner die do ain gůt gezeũg=

F036-544ra,47 knufz haben das ſie vol des hailigen gaiſts vnd vol weiſzhait ſein wōlche wir beſtellen mügen zů diſem ampte Wir aber wōllen anhalten am gebet vñ dienſt des wort Got

F036-544ra,48 tes Vnd die red gefiel der gantzen menige wol vnd erwōlten Stephanum ain mann vol glaubens vñ hailigen gaiſts vnd Phi=

F036-544ra,49 lippum vnd Prochorum vnd Nicanorē vnd Timonem vnd Parmenam vnd Ni=

F036-544ra,50 colaum den ankummen von Antiochia Vnd machend keufch ewre feelen durch die gehorſam der lieb in brůderlicher ain=

F036-544ra,51 feltiger liebe Vnd habt euch vnderainan=

F036-544rb,01 der lieb aufz hertzen auffſ allerjnnigſt als die da wider geborn feind nit aufz vergeng=

F036-544rb,02 lichem funder aufz vnuergengklichem fa=

F036-544rb,03 men durch das wort des lebendigen Gots dz do ewigklich bleibt nachdē alles flaiſch iſt wie ein grafz vnd alle ſein herrlikait wie ain hewblům Das hew iſt verdorret vnd die blům abgefallen aber des Herren wort bleibt in ewigkait Das iſt aber das wort das euch durchs Euangelium ver=

F036-544rb,04 kündigt ist Das II Capitel Das Christus der lebendig eckstain ist darauff wir Christen gaitlich als
 ain hailig priesterturn gebaw
 F036-544rb,05 et werden wie wir vns im leben vnd ehrlichen wandel gegen jederman halten sollen SO legt nun ab
 alle bofzhait vnd al=
 F036-544rb,06 len list vnd gleifznerey vnd hafz vñ alles affterreden vñ als new geborn vernünfftige kindlin die on
 falsch feind be
 F036-544rb,07 gert nach der milch das jr durch dieselbi=
 F036-544rb,08 ge auf wachffend zur feligkait so jhr an=
 F036-544rb,09 derft habt geschmackt das der Herr suefz ist Zū welchem jhr zütrettend als zū dem lebendigen stain
 der von den menschen ver
 F036-544rb,10 worfen aber von Gott erwölt vnnd ehrlich gehalten ist Also bawend nū jhr euch felbs auch die
 lebendigen stain zū gaitlichen hâufern vnnd zum hailigen priesterthum zū opfern gaitliche opfer die Gott ange=
 F036-544rb,11 nem feind durch IHESVM Christum Darumb helt die schrift in sich Sih da ich leg den oberste
 eckstain in Zion bewert auferwölt vnnd köstlich vnnd wer an jhn glaubt der w[...]rdt nit zūschanden werden Euch nun
 die jhr glaubt ist er ain ehr Den vnglaubigen aber ist der stain den die bawleüt verworffen haben zum eck=
 F036-544rb,12 stain worden vnnd zum stain des anstoz=
 F036-544rb,13 fens vnnd zum felz der ergernifz die sich stoffen an dem wort vnnd glauben dem nit in wölchem
 sie doch gegründet feind Jhr aber seit das auferwelt geschlecht das küniglich priesterthum das hailig volck das erobert
 volck das jhr verkündigen solt die tugend des der euch berüeft hat von der finsternufz zū seinem wunderbarn liecht Die
 jhr weiland nit ain volck warr nun aber Gottes volck seit vnnd der sich Gott nit erbarmt nun aber habt jhr barmher=
 F036-544rb,14 tzigkait erlangt Mein allerliebsten ich bit euch als die fremdling vnd bilger enthaltend euch von den
 flaischlichen wollusten wölche wider die feelen streiten vnd furt ain gûten wan=
 F036-544rb,15 del vnder den haiden aufdas die so args von euch reden als von übelthettern ew=
 F036-544rb,16 re gûte werck sehen vnd preisen am tag der haimfûchung So seit nū vnderthan aller menschlicher
 creatur vñ des herrē willē es sei den künig als den fûrtreflichstē oder dē Fürsten als die von jhm gefandt werden zū rach
 der übeltheter vnd zū lob d^s woltheter Dann das ist d^s will Gots dz jhr mit wol thûn verstopfet die vnwissenhait der tō=
 F036-544rb,17 richten menschen Als die freien vnd nit als hettet jhr die freihait zum deckel der bofz=
 F036-544rb,18 hait funder als die knecht Gottes Erzaigt ehr ainem jetlichen vnd liebend die brüder
 F036-544rb,19 schaft fôrchtend Gott ehret den künig Jhr diener seit vnderthan mit aller forcht den herren nit
 allain den frummen vñ blinden funder auch den harten Dann dz ist ain gnad So jemant vñ der gewif=
 F036-544rb,20 fen willen zū Gott traurigkait vertregt vnd leidet mit vnrecht Dann was ist dz für ain gnad so jhr
 vñ missehat willē straich leidend Wan jhr aber vmb wolthat willē leidend vnnd erdulnd das ist gnad bey Gott Dann
 darzū seit jhr berüeft Seitmal auch Christus gelitten hat für vns vnnd euch ain furbild gelassen das jhr solt nach folgen
 seinen fûzstapfen wölcher kain fûnd than hat ist auch kain trug in seinem mund erfunden Wölcher nit widerschalt da er
 gescholten ward nit drewt da er lit Sunder ergab sich dem der jhn auch mit vnrecht vrtailt wölcher auch vnfer fûnd felbs
 geopfert hat an seinem leyb auf dem holtz auff das wir der fûnden abgestorben hinfurt leben der gerechtigkait durch wöl=
 F036-544rb,21 ches blawe striemen jr gefund wordē feind Dañ jr warend wie die jrrende schaff aber jr feyt nun
 bekert zū dem Hirten vnd Bi=
 F036-544rb,22 schoff ewer feelen Das III Capitel Wie sich Eheleüt halten wie wir alle im glaubē ain
 F036-544rb,23 mütig vnd in hailigem wandel leben gû Exempel vnd vnderichtung des glaubens geben sollen
 Desffelbigengleichen die weiber fol=
 F036-544rb,24 len vnderthan fein jren mǎnnern auffdas auch die so nit glauben an das wort durch der weiber
 wandel on wort gewonnen werden wann sie anfehen ewern keiſchen wandel in der forcht wöl=
 F036-544rb,25 cher nit aufzwendig fein foll im harflechten vnd vmbhang des golds od^s anlegung der klaiden funder
 der verborgen mensch des hertzens in der vnuerriglichkeit aines fanff
 F036-544rb,26 ten vñ stillen gais̃ts wölcher für Gott reich ist Dann also haben sich auch vorzeiten die hailigen
 weiber geschmuckt die jhr hoff=
 F036-544rb,27 nung auff Gott satzten vnd jren Ehemǎn
 F036-544rb,28 nern vnderthan waren Wie die Sara A=
 F036-544rb,29 braham gehorsam war vnd hiez in Herr wölcher tōchter jr worden feyt so jr wol thû vnd euch nit
 fôrcht für ainerlay an
 F036-544rb,30 ftōfz Desffelbigengleichen jr mǎnner wo=
 F036-544rb,31 net bey jn mit vernunft vnd gebt dem wei
 F036-544rb,32 biſchen als dem schwechsten gefez fein ehr als auch miterben der gnad des lebens auf
 F036-544rb,33 das ewre gebet nit verhindert werden Endtlich aber feyt allefampt gleich ge=
 F036-544rb,34 fint mitleidig liebhaber der brüderschaft barmhertzig meſſig vnd demütig Ver=
 F036-544rb,35 geltend nit bōfz mit bōsem nit scheltwort mit scheltwort funder dagegen benedeyet vnd wifz das jr
 dazū berüeft feyt das jr die benedeyung erbliche besitzend Dañ wer da will das leben lieb haben vnd gû tag fe

- F036-544rb,36 hen der zem fein zungen das sie nichts böß red vnd feine lefftzen dz sie nichtzit betrug
 F036-544rb,37 lichts reden Er wend sich vom bößen vnd thû güts Er sûch frid vnd jag jm nach Dañ die augen des
 Herrn sehen auff die ge
 F036-544rb,38 rechten vnd feine ohrn auff jr gebet das ernstlich angeficht aber des Herren sihet auff die die böß
 thûn Vnd wer ist der euch schaden künd so jhr dem gûten nachfolgend Selig feyt jhr so jr auch etwas leidend vmb der
 gerechtig
 F036-544rb,39 kait willen Erfchrecket aber nit vor jhrer forcht vnd laßt euch nit bewegen haili=
 F036-544rb,40 get aber den Herren Chriftum inn ewern hertzen vnnd seit allzeit bereit gnûg zû=
 F036-544rb,41 thûn ainem jetlichen der vrfach fordert der hoffnung die in euch ist vñ das mit fanfft
 F036-544rb,42 mütigkait vnd forcht vnd mit gûtem ge=
 F036-544rb,43 wissen auff das die so von euch affterredē zûfchanden werden das sie getadelt haben ewern gûten
 wandel in Chriſto Dann es ist besser so es Gott also haben will das jr von wolthat wegen leidend dañ von übelthat wegē
 Seytenmal auch Chri
 F036-544rb,44 ftus ainmal für vnser fünd gelittē hat der gerecht für die vngerechten auffdas er vns Gott opfferte
 getödt nach dem flaiſch aber lebendig gemacht nach dem Gaift Jn wölchem er auch kummend den ge=
 F036-544rb,45 fangen im gaift gepredigt hat die vor ze=
 F036-544rb,46 ten vngleübig waren do sie warteten der Göttlichen langmütigkait zû den zeyten Noe da man die
 archa zûrûft in wölcher wenig das ist acht feelen behalten wordē durchs waffer wölchs auch euch nun glei=
 F036-544rb,47 cherweiß felig macht nämlich die tauf od^s abwäſchung nit des vnflats am flaiſch funder die
 forſchung auch aim gûten ge=
 F036-544rb,48 wissen in Gott durch die auferstehung IHESV Chriſti wölcher ist zûr rechten Gottes Den tod
 verſchlindend auffdas wir erben wurden des ewigen lebens vnnd ist in Hymel gefaren do feind jm vnder=
 F036-544rb,49 than die Engel vnd die gewaltigen vnnd die kräfte Das IIII Capitel Wie man von fünden abſteen vñ
 brüderliche lieb be
 F036-544rb,50 weifen die vilfeltigen gnad Gottes aufztailen vnd üben vnd in widerwertigkait gedult tragen WEil
 nun Chriſtus im flaiſch gelit=
 F036-544rb,51 tē hat so wapent auch jr euch mit betrachtung deſſelbigen Dañ wer am flaiſch leidet der hört auff an
 fünden dz er hinfürt was noch hinderſtelliger zeit ist im flaiſch nit nach menſchlicher wolluſt funder nach dem willen
 Gottes leb Dann es ist gnûg das wir die vergangen zeit des lebens zû bracht haben nach haidniſchem willen deren die do
 wandelten in gailhait in wolluſt trunckenhait freſſerey fauffe=
 F036-544rb,52 rey vnd gewülichen abgöttereyen Vnd es befrembdt sie das jr nit mit jhn laufft in daselbigen gemeng
 jres praſſes vnnd leſtern euch welliche werden rechen=
 F036-544rb,53 ſchafft geben dem der bereit ist zû richten die lebendigen vnd die todten Dann der=
 F036-544va,01 halben ist auch den todten dz Euangelion verkündigt auffdas sie ja gerichtet werden nach den
 menſchen am flaiſch aber im gaift Gottes leben Es ist aber nahe kum=
 F036-544va,02 men das end aller ding So feyt nun weiß vnd wachet im gebet vor allen dingen aber habt vnderainan=
 F036-544va,03 der ain ſtäte lieb Dann die liebe deckt auch die menge der fünden herbergend ainan=
 F036-544va,04 der on murmeln vnd dienet ainander ain jettlicher mit der gnad die er empfangen hat als die gûten
 hauſzhalter der manig=
 F036-544va,05 faltigen gnaden Gottes So jemandt redt das ers red als Gottes wort So jemandt ain ampt hat das ers
 thû als aufz dem ver
 F036-544va,06 mögen das Gott darraicht auffdas Gott in allen dingen gepreift werd durch IHE=
 F036-544va,07 SVM Chriſt welchem fey ehr vnd gwalt von ewigkait zû ewigkait Amen Jr lieben wöllend euch nit
 entfrembden vmb der hitz willen die euch widerſart das jhr verſücht werdend als widerfüre euch etwas feltzams funder
 feyt tailhaftig des leiden Chriſti Vnd frewt euch auffdas jr zûr zeit der offenbarung ſeiner herrligkait auch freud vnd
 frolocken haben mügt Se=
 F036-544va,08 lig feyt jr wann jr geſchmähet werdt über dem namen Chriſti die Ehr des preiſz vnd die krafft
 Gottes vnd fein gaift rûwet auff euch bey jn ist er verleſtert aber bey euch ist er gepreift Niemand aber vnder euch leid als
 ain mörder oder dieb od^s ain leſterer oder ains frembden güts ſüchtig Leidet er aber als ain Chriſt ſo ſchäm er ſich nicht
 er preiſe aber Gott in diſem namen Dañ es ist zeit das anfahe das gericht an dem hauſz Got=
 F036-544va,09 tes So aber zûerſt an vns was wills für ain end werden mit denen die dem Euan=
 F036-544va,10 gelio Gottes nit glauben Vnnd ſo der ge=
 F036-544va,11 recht kaum erhalten wirt wo wil der Got=
 F036-544va,12 loſz vnd der funder bleiben Derhalben ſo ſollen auch die ſo da leiden aufz dem willen Gottes jre
 feelen Gott befehlen als dem ge
 F036-544va,13 trewen ſchöpffer mit gûten wercken Das V Capitel Wie ſich die Regenten vnd Hirten gegen den
 vnder
 F036-544va,14 thanen halten ſollen wie man in gehorſam vnd nüchterhait leben vnnd alle ſorg vnd hoffnung zû

Gott setzen follen DJe Priester die vnder euch feind er

F036-544va,15 man ich als ain mitpriester vnnd zeüg der leiden die in Christo feind vnd mitgnoffen der herrligkait die in zû=

F036-544va,16 künfftiger zeit offenbart werdē foll Wai=

F036-544va,17 dend die herd Gottes die vnder euch ist vñ fürfehēt sie nit genötigt funder von euch felbs vnd vmb Gottes willen Nicht auß schentlichs gewinß fuch funder auß genaig

F036-544va,18 tem gemüt Auch nit als herrschend über die priester schafft funder als die da wordē feind ain fürbild der Herd so werd jr wañ erscheinen wirdt der ertzhiert empfahen die vnuerwelcklichen kron der ehren Deffelbengleichen jr junge leüt seit vn=

F036-544va,19 derthan den Eltften vnd demütige sich ain jeder gegen dem andern Dann Got wi

F036-544va,20 derftat den hoffertigen aber den demüti=

F036-544va,21 gen gibt er gnad So nidriget euch nun vn

F036-544va,22 der die geweltige hand Gottes auffdas er euch erhöhe auff den tag der haimfuchung alle ewre forg werfft auß jn dann er forgt für euch Seit nüchtern vnd wachet dann ewer widerfacher der teüfel gat vmbher wie ain brüllender lew vnd fucht welchen er ver=

F036-544va,23 schind dem widerftond fest im glauben vnd wifzt das gleich daffelb leiden das jr in der welt leidend auch ewern brüdern wi

F036-544va,24 derfert Der Gott aber aller gnad der euch be=

F036-544va,25 rufft hat zû feiner ewigen herrligkait inn Christo IHESV derselbig wirdt euch die jr ain klaine zeit leidet wol hinauß helfen stercken vnd krefftigen Dem sey preiß vnd macht von ewigkait zû ewigkait Amen Durch ewern trewen brüder Siluanum als ich acht hab ich euch ain wenig gschri

F036-544va,26 ben bittend vnd bezeügend das das die recht gnad Gottes ist darinnen jr stand Es grüßt euch die famlung der gleübigen so zû Babilonia sampt euch auferwölt ist vnd mein fun Marcus Grüßt euch vnder

F036-544va,27 ainander mit dem kufz der liebe frid sey mit euch allen die jr in Christo IHESV feind Amen Das ende der ersten Epistel Sanct Pe=

F036-544va,28 ters geschriben von Rom Die ander Epistel S Peters Das I Capitel Wie durch gute werck vnfer berüffung follen gewiß machen wie Petrus Christum verkündigt [...]at nicht allain durch schrift vnd weiffagung der Propheten funder auch durch gezeügknufz des Vatters von Hymel auff dem berg SJmon Petrus ai knecht vñ Apostel IHESV Christ[...] de

F036-544va,29 nen die gleichen glauben mit vns ü

F036-544va,30 berkomen haben in der gerech

F036-544va,31 tigkeit vnfers Gots vnd Hailands IHE=

F036-544va,32 SV Christu Gnad vnd frid werd erfüllt bey euch durch die erkantnufz Gottes vnnd IHESV Christu vnfers Herren Nachdem alle ding fei[...]er Göttlichen krafft vnd was zum leben vnd Göttlichen wandel dient vns geschenckt feind durch die erkantnufz des d^s vns berüfft hat durch sein aigen herrligkait vnd krafft Durch wölchen er vns auch die allergrösten vnnd köstlichsten verhaiffungen gegeben hat nemlich das jhr durch daffelb mitgnoffen werdet der Göttlichen natur so jr fliehet die vergenglichen luft der welt So wendt jhr nun allen ewer fleiß da=

F036-544va,33 ran vnnd übt in ewerm glauben tugent vnd in der tugendt beschaidenhait vnd in beschaidenhait meßigkait vnd in der meß=

F036-544va,34 figkait geduld vnd in der geduld ain Gött=

F036-544va,35 lichen wandel vnd in dem felbigen wan=

F036-544va,36 del brüderliche liebe vnnd in der brüderli=

F036-544va,37 chen lieb auch die liebe Gottes Dann wo folchs reichlich bey euch ist wirdt es euch nit ler noch vnfruchtbar sein lassen in der erkantnufz vnfers Herren IHESV Christu Welchen aber folchs mangelt der ist blind vnd tappet mit der hand vnd vergifzt der rainigung feiner vorigen fünden Darum lieben brüder thut deßter mer fleiß ewern berüff vñ erwölung durch gü=

F036-544va,38 te werck gewiß zû machen daß wo jr folchs thut werdend jhr zû kainer zeyt fünden vnnd also wirt euch reichlich dargericht werden der eingang zû dem ewigen reich vnfers Herrn vnd Hailands IHESV Chri

F036-544va,39 fti Darumb will ich anfahren vnd euch di=

F036-544va,40 fer ding allezeit erinnern wiewol jhr wifzt das auch jr gesterckt feyt in der gegenwer=

F036-544va,41 tigen warhait Dañ ich acht es billich sein so lang ich in difem tabernackel euch zû er=

F036-544va,42 wecken vnd erinnern Dann ich waifz das ich mein tabernackel bald ablegen müß wie dann auch der Herr IHESV Christus er=

F036-544va,43 öffnet hat Jch will aber fleiß thon das jr auch nach meinem aufzgang statts pflegt folches in gedechtnusß zûhalten Dann wir haben nicht nachgefolgt den kunftlosen fabeln da wir euch kundt than haben die krafft vnd gegenwürtigkait vn=

F036-544va,44 fers Herren IHESV Christu funder wir feind anschawer gewestz feiner maiesstat da er empfieng von Gott dem Vatter ehr vnd preiß durch ain stīm die zû jhm ge=

- F036-544va,45 schach von der großprechtigen herrligkait Difz ist mein geliebter Son in dem ich ain wolgefallen hab den solt jhr hören Vnd dife stīm haben wir gehört vom himel her=
- F036-544va,46 ab fallen da wir mit jm waren auff dem hailigen berg Wir haben ain feits Prophetisch wort vnd jr thūt wol das jr darauff achtend als auff ain liecht das da scheint in ainem tunceln ort biß der tag anbricht vnnd der morgenstern auffgat in ewerm hertzen so werdt jr ertlich war nemen das kain weif=
- F036-544va,47 sagung in der gfschrift geschicht aufz aig=
- F036-544va,48 ner aufzlegung Dann es ist noch nie kain weiffagung aufz menschlichem willen her=
- F036-544va,49 für bracht Sunder die hailigen menschen Gottes haben geredt was jhn der hailig gaift eingeben hat Das II Capitel Von boßhait vnd verführung der falschen Prophe[...]= ten so newe sect einführen von jrer pein vnd vrtail Gottes über sie ES waren aber auch falsch Pro=
- F036-544va,50 pheten vndter dem volck wie auch vndter euch sein werden lügenhaf=
- F036-544va,51 tig lerer die neben einführen werden ver=
- F036-544va,52 derblich secten vnd verleügnen den Herrn der sie erkaufft hat vnd werden über sich selb füren ain schnell verdammnuß Vnd vil werdē nachfolgen jrem wolluht durch wel=
- F036-544va,53 che der weg der warhait verlestert wirt vñ durch geitz mit erdichten Worten werden sie vmb euch kauffschlahen über welche das vrtail von langest her nit auffhört vnd jr verdammnuß schlafft nit Dann so Gott der Engel die gefündigt haben nit verschonet hat funder mit stri=
- F036-544va,54 cken in die tieffe der hellen herab gezogen vnd übergeben hat auffdas sie zum ge=
- F036-544vb,01 richt zu peinigen erhalten werden Vnnd hat nit verschonet dem anfang der welt funder bewart Noe den Prediger der ge=
- F036-544vb,02 rechtigkait felb acht vnd furt die sündflut über die welt der Gottlosen Vnd hat die Stett Sodoma vnd Gomora zu aschen gemacht vmbkert vnd verdampft damit ain Exempel gesetzt denen die zukünftig Gottlosig sein würden vnd hat erlöst den rechtfertigen Loth der befestigt war mit schmach vnd vnkeüfchem wandel der boß=
- F036-544vb,03 hafftigen Das man sahe vnd hört von jm das er gerecht war Er wonet aber vn=
- F036-544vb,04 der denen die sein gerechte feel von tag zu tag mit jren vnrechten wercken peinigten Der Herr kan die Gottsförchtigen aufz der verführung erlösen die vngerechten aber behalten zum tag des gericht zu que=
- F036-544vb,05 len Allermaist aber die so wandeln nach dem fleisch in dem luft der vnreinigkait vnd die herfchafften verachten freuel hoch von sich selbs haltend vñ haben kain schewhen secten einzuführen vnd zu leßern So doch die Engel die an der sterck vnnd krefft größer feind nit ertragen das grau=
- F036-544vb,06 sam gericht das wider sie gan wirdt Di=
- F036-544vb,07 se aber gleich wie die vnuernünftige thier aufz natur genaigt feind zu fahen vnnd zu würgen also leßern sie das das sie nit er=
- F036-544vb,08 kennen vnd in jrem schwermen werden sie verderben vnd den lon der vngerechtigkait dauon bringen Sie achten für wolluht das zeitlich wol=
- F036-544vb,09 leben Sie feind vnfläter vnd schandfleckē voller wolluht in jren wirtschafften frisch mit euch praffend vnd haben augen vol ehebruchs vnd vnabläßlicher sünden lockē an sich die leichtfertigen feelen haben ain hertz durchtriben mit geitz kinder der ver=
- F036-544vb,10 maledeyung haben verlaßen den rechten weg vnd feind jrr gangen vnd haben nach gefolgt dem weg Balaam des Sons Bo=
- F036-544vb,11 for welchem geliebt der lon der vngerech=
- F036-544vb,12 tigkait darum hat er empfangen die straf seiner vnfinnigkait das stum laßbar thier redt mit menschenstīm vnnd wöret des Propheten torhait Dife feind brunnen on wasser vnd nebel vom windtwirbel vmbgetriben welchen behalten ist ain dunckele finsternuß Dann sie lauten von hochtrabenden Worten da nichts hinder ist vnd raitzen zur luft des fleischs vnd gailhait diejhenigen die kaum ain wenig empflohen waren Sie leben in jrrthumb vnd verhaiffen jn freyhait so sie doch selbst knecht feind des verderbens Dann von welchem jemand überwunden ist des knecht ist er worden Dann so sie entflohen feind der vnfauber=
- F036-544vb,13 kait der welt durch die erkantnuß des Her=
- F036-544vb,14 ren vnd Haylands IHESV Christu wer=
- F036-544vb,15 den aber widerumb in dieselbigen gedach=
- F036-544vb,16 ten vnd überwunden ist jn das letzt erger worden dann das erst vnd wår jn besser das sie den weg der gerechtigkait nit erkant hetten dann das sie nachdem sie jn erkant haben sich widerumb abwenden von dem hailigen gebot das jn geben ist Es ist jn widerfaren das war sprichwort Der hundert frist wider was er gespeyt hat vnnd die saw weltzt sich nach der schwemme wider im kat Das III Capitel Von dem jüngsten tag so himel vñ erd durchs fewr vergehn werden auff welchen wir mit vnbe=
- F036-544vb,17 flecktem leben warten vnnd S Pauls Episteln recht verstehen sollen Djß ist die and^e Epistel die ich euch schreib jr lieben durch welche ich erweck vnd erinner ewern lautern sinn das jr gedenckt an die wort die ich euch gefagt hab von den hailigen Prophe=
- F036-544vb,18 ten vnd an die gebot die euch ewre Apo=

- F036-544vb,19 fteln gegeben haben als die gefandten des Herren vnd Haylands Vnd wifzt dz auffz erft das auff die
letz=
- F036-544vb,20 ten tag kommen werden mit betriegerery verfpotter die nach jren aigen lüften wan=
- F036-544vb,21 deln vnd fagen wo ift die verhaiffug fei=
- F036-544vb,22 ner zükunfft Dann nach dem die Vätter entschlaf=
- F036-544vb,23 fen feind bleibt es alles wie es von anfang der creatures gewefen ift Aber mütwillens wöllen fie nit
wissen das der himel vor ze=
- F036-544vb,24 ten auch war darzü die erd aufz waffer vn/-
- F036-544vb,25 im waffer beftanden durch Gottes wort dannoch ward zü der zeit die welt durch dieselbige mit
dem findtfluß verderbt Der himel aber der noch ift vnnd die erd feind durch fein wort bewart das fie auffz fewr behalten
werden am tag des gerichtz vnnd verdamnufz der Gotlofen menfchen Ains aber fey euch vnuerhalten jr liebē das ain tag
vor dem Herrn ift wie taufent jar vnnd taufent jar wie ain tag Der Herr verzeücht nit die verhaiffung als etlich mei
- F036-544vb,26 nē fonder tregt gedult vñ ewertwillen vñ will nit das jemandt verlorn werd fonderen das fich
jederman zür büßz wend Es würd aber des Herrn tag komē als ain dieb an welchem die himel zergeen werden mit grof
- F036-544vb,27 fem krachen die element aber werden vor hitz schmelzen vnd die erden vnnd alle die werck die
drinnen feind werden verbrinnen So nu das alles foll zergeen wie fleiffig folt jr euch dann fchicken durch ain hailigs vñ
Gotzförtigs lebē zü warten vñ zü eilen zü der zükunfft des tags des Herrn in wel=
- F036-544vb,28 chē die himel von fewr durch brädt zergeē vñ die element vor hitz des fewrs zerfchmel
- F036-544vb,29 tzen werdē New himel aber vñ ain newe er
- F036-544vb,30 den vñ was er vns verhaiffen hat warten wir in welchem wonet die gerechtigkeit Darum meine
lieben dieweil jr darauff wartend fo thūt fleiß das jr erfundē werdt vor jm vnbefleckt vnnd vnuerfert im frid Vñ die
langmütigkeit vnfers Herrn IHE
- F036-544vb,31 SV Chrifti achtend für ewer feligkeit als auch vnfer lieber brüder Paulus nach der weißheit die jhm
geben ift euch gefchriben hat wie er auch in allen brieffen davon redt in welchen feind etliche ding fchwer zü verfteen
wölche verwirrē die vngelernten vñ leichtfertigen wie fie auch thūn den andern fchriben zü jrer aigen verdamnufz Jr aber
meine lieben weil das jr züvor wifzt fo verwart euch das jhr nit durch jrr=
- F036-544vb,32 thumb der vnfinnigen fampt jhn verfürt werden vnnd empfallend aufz ewer aigen feftung Sonder
wachset in der gnad vnd erkantufz vnfers Herrn vnnd Hailands IHE SV Chrifti Demfelbigen fey preiß nu vnd zü ewigen
zeiten Amen Das ende der andern Epiftel S Peters Die erft Epiftel Sant Johannis Das I Capitel Das Joannis der Chriftum
felbs gefehen vnd ge=
- F036-544vb,33 hört hat zegnufz warhaftig ift wie wir im liecht mit Got follen wandeln vnd vnfer fünd bekennen
DAs do vom anfang ift gewefen dz wir gehöret vnd mit vn
- F036-544vb,34 feren augen gefehen vnd befchawet vnnd vnfer hānd beta=
- F036-544vb,35 ftet haben von dē wort des lebens vnd das le=
- F036-544vb,36 ben ift offenbart worden vnd wir habens gefehen vnd zeugen vnd verkündigen euch das leben das
ewig ift wölches war bey dē vatter vnd ift vns erfchinen Was wir ge=
- F036-544vb,37 fehen vnnd gehöret haben das verkündigen wir euch auffdas auch jr mit vns gemain
- F036-544vb,38 fchafft habt vnnd vnfer gemeinschaft fey mit dem vatter vnd mit feinem Son IHE
- F036-544vb,39 SV Chrifto Vnd folchs fchreiben wir euch auffdas jr euch frewt vnnd ewer frewd völig fey Vnd das
ift die verkündigung die wir von jm gehöret haben vnnd euch verkündi=
- F036-544vb,40 gen das Got ain liecht ift vnnd in jm ift kain finfternufz Wo wir nu fprechen das wir gemeinschaft
mit jm haben vnnd wandeln in finfternufz fo liegen wir vnd thūn nit die warhait So wir aber im liecht wandeln wie
er im liecht ift fo haben wir gemeinschaft vnderinander vnnd das blüt IHESV Chrifti macht vns rain von aller fünd
Sprechen wir aber wir habē kein fünd fo verfüren wir vns felbs vnd die warhait ift nit in vns So wir aber vnfer fünd be=
- F036-544vb,41 kennen fo ift es trew vnnd gerecht das er vns d[...] [...]nd erleßt vnnd rainiget vns von aller
vngerechtigkait fo wir fagen wir ha=
- F036-544vb,42 ben nit gefündigt fo machen wir jn zūm lügner vnd fein wort ift nit in vns Das II Capitel Das
Chriftus vnfer Aduocat vnnd verfönung ift das wir jm volgen feine gebot halten der oberkait gehorchen vnnd vor weltlicher
üppigkeit fich bewaren follen MEine kindlin fólches fchreib ich euch auffdas jr nit fündet Vnnd ob jemandt fündigt fo
haben wir ain fürfprechen bey Gott IHESVM Chrift der gerecht ift vnd derfelb ift die ver
- F036-544vb,43 fönung für vnfer fünd Nit allain aber für die vnfer fonder auch für die gantze welt Vnnd an dem
fülen wir das jn erkant haben fo wir feine gebot halten Wer do fagt ich hab jn erkant vnd helt feine gebot nit der ift ain
lügner vñ in folchem ift kain warhait Wer aber feine wort helt in fol=
- F036-544vb,44 chem ift warlich die lieb Gottes volkom=
- F036-544vb,45 men Daran erkennen wir das wir in jm feind Wer do fagt das er in Chrifto bleib der foll auch
wandeln gleich wie er gewan
- F036-544vb,46 delt hat Meine liebften ich fchreib euch nit ain new gebot fonder das alt gebot das jhr habt von
anfang gehabt das alt gebot ift das wort das jr gehöret habt Widerumb ain new gebot fchreib ich euch das so war=

- F036-544vb,47 hafftig ist bey jm vnnd bey euch dann die finsternuß ist vergangen vnnd das war liecht scheint jetzt Wer do sagt er fey im liecht vnnd hafzt sein brüder der ist noch in der finsternuß Wer sein brüder liebt der bleibt im liecht vnnd ist kain ergernuß bey jm Wer aber sein brüder hafzt der ist in fin
- F036-544vb,48 fternuß vnnd wandelt in finsternuß vnnd waifzt nit wo er hinget dann die finster=
- F036-544vb,49 nuß haben seine augen verblendt Kindlein ich schreib euch das euch die sünd erlassen werden durch sein namen Jch schreib euch vätter dann jhr habt er=
- F036-544vb,50 kent den der von anfang ist Jch schreib euch jüngling dann jr habt den boßhafft=
- F036-544vb,51 gen überwunden Jch schreib euch kinder dann jr habt den vatter erkent Jch schreib euch jungen dann jr seit starck vnnd das wort Gottes bleibt bey euch dann jhr habt überwunden den boßhafftigen Habt nit lieb die welt noch was in der welt ist So jemandt die welt lieb hat in dem ist nit die lieb des vatters Dann alles was in der welt ist das ist aintweder wol=
- F036-544vb,52 luft des flaischs oder luft der augen oder hoffart des lebens wölche nit ist vom vat=
- F036-544vb,53 ter fonder von der welt vnnd die welt ver=
- F036-545ra,01 geet mit jhrem luft Wer aber den willen Gottes thut der bleibt in ewigkait Kinder es ist die letzt stund vnnd wie jr gehört habt das der Antichrift kompt vñ nun seind vil Antichriften worden darauf wir erkennen das die letzt stund ist Sie seind von vns aufzgangen aber sie waren nit aufz vns daß wo sie aufz vns gewesen so weren sie ja bey vns bliben aber auff
- F036-545ra,02 das sie offenbart wurden das sie nit all aufz vns sein Jr aber habt die salbung von dem der hailig ist vnnd wissets alles Jch hab euch nit geschriben als wüß jr die warhait nit fonder jr wißz sie vnnd wißz das kain lü=
- F036-545ra,03 gen aufz der warhait kompt Wer ist ain lügner on der do leugnet das IHESVS der Christ fey Das ist der antichrift der den vatter vnd den Sun leugnet Wer den Sun leugnet der hat auch den vatter nit Vnnd wer den Sun bekent der hat auch den vatter Was jr nun gehört habt von anfang das bleib bey euch So bey euch bleibt was jhr von anfang gehört habt so werdt jr auch bey dem Sun vñ vatter blei=
- F036-545ra,04 ben Vnd das ist die verhaiffung die er vns verhaiffen hat das ewig leben Sölchs hab ich euch geschriben von de=
- F036-545ra,05 nen die euch verführen Vnnd das die fal=
- F036-545ra,06 bung die jr von jm empfangen habt bey euch bleib Vnnd jr dürfft nit das euch je=
- F036-545ra,07 mandt leer fonder wie euch die salbung al
- F036-545ra,08 lenthalben lert so ifts war vnd ist kain lü=
- F036-545ra,09 gen Vnd wie sie euch gelert hat da bleibts bey Vnnd nun kindlin belibt bey jm auff
- F036-545ra,10 das wir wann er offenbar würt ain trost haben vnd nit züschanden werden vor jm in feiner zükunfft So jr nun wißz das er gerecht ist so wißz auch das wer recht thut der ist von jm geboren Das III Capitel Wie wir Gottes söne genent werden vñ seind so wir nicht sündigen brüderliche lieb halten vnfern brüdern in nōtten nicht verlassen SEht wölch ain liebe hat vns der vat
- F036-545ra,11 ter gebē das wir Gottes kinder haif
- F036-545ra,12 fen vnd feien darumb kent vns die welt nit dann sie kent jn nit Mein lieben wir seind nu Gottes kinder vnnd ist noch nit erschinen das wir sein werden Wir wissen aber wann er erscheinen würt das wir jm gleich sein werden dann wir wer=
- F036-545ra,13 den jn sehen wie er ist Vnnd ain jeglicher der folche hoffnung hat zū jm der hailig sich gleich als er hailig ist Wer sünd thut der thut auch vnrecht vnd die f[...]nd ist vn=
- F036-545ra,14 recht Vnnd jhr wißz das er ist erschinen auffdas er vnser f[...]nd hinneñ vnnd es ist kain f[...]nd in jm Wer in jm bleibt der f[...]nd=
- F036-545ra,15 digt nit Wer aber sündigt der hat jn nit gefehen noch erkant Kinder laß euch niemandt verführen Wer recht thut der ist gerecht gleich wie er gerecht ist Wer f[...]nd thut der ist vom te[...]ffel dann der teuffel f[...]ndiget von an=
- F036-545ra,16 fang Darzū ist erschinen der sun Gottes das er die werck des teuffels zerstör Wer aufz Got geborn ist der thut nit f[...]nd daß sein sam bleibt in jm vnnd kan nit f[...]ndi=
- F036-545ra,17 gen dann er ist von Got geborn Daran er
- F036-545ra,18 kent man welche die kinder Gottes vnnd die kinder des teuffels seind Wer nit recht thut der ist nit von Got vnnd wer nit lieb hat seinen brüder Dann das ist die bottschafft die jr gehört habt von anfang das jhr ainander lie=
- F036-545ra,19 ben folt nit wie Cain der von dem argen war vnd erschlug seinen brüder Vnd war=
- F036-545ra,20 umb erschlug er jn das seine werck böß wa
- F036-545ra,21 ren vnnd feines brüders gerecht Ver=
- F036-545ra,22 wundert euch nit meine brüder ob euch die welt hafzt Wir wissen das wir von dē todt zūm leben kōmen seind darumb das wir die brüder lieben Wer den brüder nit liebt der bleibt im todt Wer seinen brüder hasset der ist ein todtchleger Vnnd jr wißz das ain todtchleger hat nit das ewig leben bey jm bleibend Daran haben wir erkant die liebe Got=
- F036-545ra,23 tes das er sein leben für vns gefetzt hat vnd wir follen auch das leben für die brü=

F036-545ra,24 der lassen Wann aber jemandt difer welt gütter hat vnd fihet fein brüder not leiden vnd schleuht
 fein hertz vor jm zů wie bleibt die liebe Gottes bey jm Mein kinder laßt vns nit lieben mit worten noch mit der zun
 F036-545ra,25 gen sonder mit der that vnd mit der war=
 F036-545ra,26 hait Daran erkennen wir das wir aufz der warhait feind vnd bereden vnser hertz vor jm dann so vns
 vnser hertz strafft so ist doch Gott grösser dann vnser hertz vnnd er=
 F036-545ra,27 kent alle ding Jr lieben so vns vnser hertz nit strafft so haben wir ain vertrauen zů Got vnd alles das
 wir bitten werden wir vn jm nemen Dann wir halten seine ge=
 F036-545ra,28 bot vnd thun was vor jm gefellig ist Vnd das ist fein gebot das wir glauben an den namen feins funs
 IHESV Chri=
 F036-545ra,29 fti vnnd lieben vns vnderainander wie er vns ain gebot geben hat Vnd wer fein ge=
 F036-545ra,30 bot helt der bleibt in jm vnd er in jm Vnd daran erkennen wir das er in vns bleibt an dem gaift den
 er vns geben hat Das IIII Capitel Das man die gaift probirn nicht einem jegklichen gaift glauben soll Von der liebe Gottes
 so in vns bleibt das wir auch vnfern brüder follē lieb haben JR lieben glaubt nit ainem jegkli=
 F036-545ra,31 chen gaift sonder bewert die gaift ob sie von Got feind Dañ es feind vil falscher Propheten aufzgangen
 in die welt Daran erkent man aber den gaift Gottes ain jegklicher gaift der da bekent das IHESV Christus ist kommen in
 das flaisch der ist aufz Got Vnd ain jegkli
 F036-545ra,32 cher gaift der IHESVM trent der ist nit aufz Got Vnnd das ist der antichrift von wölchen jr habt
 gehört das er kompt vnd ist jetzt schon in der welt Kindlin Jhr seit aufz Got vnnd habt jn überwunden Dann der in vns
 wonet ist grösser dann der in der welt Sie feind von der welt daruñ reden sie von der welt vnd die welt hört jn zů Wir
 feind von Got vnd wer Got kent der hört vns nit zů Dar=
 F036-545ra,33 bey erkennen wir den gaift der warhait vnnd den gaift des jrrthumbs Jr liebsten laßt vns ainander
 lieb haben dañ die liebe ist von Gott vnd wer fein nechsten lieb hat der ist von Got geborn vnnd erkent Got Wer nit lieb
 hat der kent Got nit dann Got ist die liebe Jn dem ist in vns erfchi=
 F036-545ra,34 nen die liebe Gottes das Got fein ainge=
 F036-545ra,35 bornen fun gefandt hat in die welt das wir durch jn leben sollen Darinn stat die liebe nit das wir
 Got geliebt haben fon=
 F036-545ra,36 der das er vns zůuor geliebt hat vnnd ge=
 F036-545ra,37 fandt fein fun zůr verfunung für vnser fünd Jr liebsten hat nun Got vns geliebt so sollen auch wir
 vns vnderainander lie=
 F036-545ra,38 ben Niemandt hat Got jemals gefehen So wir vns vnderainander liebē so bleibt Got in vns vnd fein
 liebe ist völig in vns Darbey erkennen wir das wir in jm blei=
 F036-545ra,39 ben vnnd er in vns das er vns von feinem gaift geben hat Vnnd wir habens gefehen vnd zeügen das
 der vatter den fun gefandt hat zům Hailandt der welt Wölcher nun bekent das IHESV Gottes fun ist in dem bleibt Got
 vnd er ist in Got vnnd wir haben erkant vnnd geglaubt der liebe die Got zů vns hat Got ist die liebe vnnd wer in der liebe
 bleibt der bleibt in Got vnnd Got in jm Jn dem ist die liebe völig bey vns auffdas wir ain troft haben am tag des gericht
 Dann gleich wie er ist so feind auch wir in der welt Forcht ist nit in der lie=
 F036-545ra,40 be sonder die vollkommen liebe treibt die forcht aufz dann die forcht hat pein wer sich aber fürcht
 der ist nit vollkommen in der liebe Darumb so laßt vns Got lieben dann er hat vns zůuor geliebt So jemand spricht ich
 liebe Got vnnd haffet fein brü=
 F036-545ra,41 der der ist ain lügner Dann wer feinen brüder nit liebet den er ficht wie kan er Got lieben den er
 nit ficht Vnd das gebot ha=
 F036-545ra,42 ben wir von Got das der der da Got liebt auch fein brüder lieben foll Das V Capitel Das die lieb
 Gottes in vns ist so wir seine gebot halten die welt überwinden der hailigen dreyfal=
 F036-545ra,43 tigkait glauben vnnd für die fünd bitten AJn jeglicher der da glaubt dz IHE
 F036-545ra,44 SVS fey Chrift der ist von Got ge
 F036-545ra,45 boren Vnnd wer da liebt den der geboren hat der liebt auch den der von jm geboren ist Daran
 erkennen wir das wir Gottes kinder lieben wann wir Gott liebē vnd seine gebot halten Dann das ist die lie
 F036-545ra,46 be Gottes das wir seine gebot halten vnd seine gebot feind nit schwer Dañ alles was von Got geboren
 ist überwindt die welt vnd das ist der fig der die welt überwindt nämlich vnser glaub Wer ist aber der die welt überwindt
 on der do glaubt das IHESVS Gottes fun ist Difer ist der da kompt durch wasser vnd blüt IHESVS Christus nit in im
 wasser allain sonder in wasser vnd blüt Vnd der gaift ifts der do zeüget das Christus die warhait ist Dann drey feind die da
 zeügnufz geben im himel nämlich der vatter das wort vnd der hai=
 F036-545ra,47 lig gaift vnd diese drey feind ain ding Vnd drey feind die da zeügen auff erden nãm
 F036-545ra,48 lich der gaift das wasser vnnd das blüt vnnd die drey feind ains So wir nun der menschen zeügnufz
 annemen so ist je Got=
 F036-545ra,49 tes zeügnufz grösser Dann er hat gezeüget von feinem fun wer da glaubt an den fun Gottes der hat
 Gottes zeügnufz bey jhm Wer dē fun nit glaubt der macht jn zům lügner dann er glaubt nit die zeugnufz die Got zeüget
 hat von feinem fun Vnnd das ist die zeügnufz das vns Got das ewig leben geben hat Vnnd follichs leben ist in feinem fun

Wer den sun Gottes hat der hat das leben wer den sun Gottes nit hat der hat das leben nit Solchs schreib ich euch auffdas jr wißt das jr das ewig leben habt jhr die da glaubt an den na=

F036-545ra,50 men des suns Gottes Vnnd das ist das vertrauen das wir haben zu Got dann al

F036-545ra,51 les das wir bitten nach seinem willen hört er vns Vnnd wissen das er vns hört was wir bitten wir wissens dann wir haben die bit die wir von jm fordern So jemand sicht sein brüder sündigen ain sünd nit zum todt der bit vnnd jm würdt geben das le=

F036-545ra,52 ben für den der da sündiget nit zum todt Es ist ain f[...]nd zum todt dafür sag ich nit das jemandt bit Alle vngerechtigkait ist sünd vnnd es ist etlich sünd zum todt Wir wissen das wer von Gott geboren ist der sündiget nit fonder die geburt von Got helt jn vnnd der böß würdt jhn nit antaften wir wissen das wir von Got feindt vnnd die gantz welt ligt im argen Wir wissen aber das der sun Gottes kommen ist vns sein mainung entdeckt hat auffdas wir erkennen den warhaft=